



Wintersemester 2014/15

Vorlesungszeit : 13.10.2014 - 14.02.2015

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Sportwissenschaft
Philippstr. 13/ Haus 11, 10115 Berlin, Sitz: Philippstraße 13/ Haus 11, Berlin

Direktor/in

Direktor/in Prof. Dr. Adamantios Arampatzis

Sekretariat N. N.

Kommission Lehre und Studium

Vorsitzende/r Kommission Lehre und Studium Prof. Dr. Katja Schmitt

Prüfungs- und Promotionskommission

Vorsitzende/r Prüfungs- und Promotionsausschuss Prof. Dr. Sebastian Braun

Sachbearbeiter/in Prüfungsangelegenheiten Andrea Leonhardt

Studentische Studienfachberatung

Studentischer Studienfachberater Christoph Barth

Studienfachberatung Sport

Studienfachberater/in Mono-BA und Mono-MA Dr. paed. Winfried Heinicke

Studienfachberater/in Kombi-BA und Kombi-MA Christine Oesterreich

Erasmus-Koordinator Dr. Stefan Hansen

Studienorganisation

Agnes/LSF Nora Badura

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Sportwissenschaft	5
Bachelorstudiengang StO2013	5
B1 Morphologie und Funktion des menschlichen Bewegungssystems	5
B2 Bewegung und Sport als soziale Phänomene	5
BZQ2 Fachspezifisches Anwendungswissen	6
DMS1 Individuelle Bewegungsformen erfahren, verstehen und erlernen	7
DMS2 Sportspiele erfahren, verstehen und erlernen	8
DMS3 Bewegungsformen und Sportspiele erweitern und vertiefen	10
DMS4 Sport und Bewegung in verschiedenen Kontexten arrangieren und inszenieren	12
V1 Methoden	13
V2 Bewegung, Sport und Organisation	14
V3 Bewegung, Sport und Gesundheit	14
V4 Forschungsbezogenes Projektmodul	15
V5 Theorie Vertiefungsmodul	15
V5a Bewegung, Sport und Individuum	15
V5b Bewegung, Sport und Leistung	16
B3 Schulbezogene Vermittlungskompetenz	16
Mono-Master neue StO 2013	17
Basis 1 Integriertes Theorie-Praxis-Modul	17
Basis 2 Diagnostik und Evaluation	17
Basis 3 Sport und Bewegung in heterogenen und pluralistischen Kontexten aus naturwissenschaftlicher Perspektive	18
Basis 4 Sport und Bewegung in heterogenen und pluralistischen Kontexten aus sozialwissenschaftlicher Perspektive	18
Schwerpunkt 1 Sport und Bewegung in bildungspluralistischen Arrangements	18
Schwerpunkt 2 Adaptation des menschlichen Organismus	19
Schwerpunkt 3 Sport, Bewegung und Bildung in der Zivilgesellschaft	19
Schwerpunkt 4 Bewegungsregulation und Kontrolle	20
Schwerpunkt 5 Interaktionsprozesse im Sport	20
Schwerpunkt 6 Analyse sportlicher Bewegung	21
Kombi-Bachelorstudiengang	21
Basisstudium	21
KBA: Modul B1 Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen	21
KBA: Modul B2 Kulturwissenschaft (Grundlagen)	22
KBA: Modul B3 Bewegungs-/ Trainingswissenschaft	22
KBA: Modul B4 Sportmedizin	22
KBA: Modul B5 Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Sport	23
KBA: Modul B6 Gestaltungskompetenz	23
KBA: Modul B7 Leistungskompetenz	23
KBA: Modul B8 Handlungskompetenz	24
Vertiefungsstudium	25
KBA: Modul V1 Sportwissenschaftliche Vertiefung	25
KBA: Modul V2 Kulturwissenschaftliche Vertiefung (historisch-systematisch)	25
KBA: Modul V3 Naturwissenschaftliche Vertiefung	27
KBA: Modul V4 Spezialkompetenzen	28
KBA: Modul V5 Sportaktivitätenkompetenz	29
KBA: Modul V6 Spielkompetenz (SPK)	30
KBA: Modul V7 Schulpraktische Studien	31
KBA: Exkursion (optionale Lehrveranstaltung)	31
Bachelormonostudiengang	31

Basisstudium	31
MBA: Modul B Methoden I	32
MBA: Modul B Psychologie/ Schlüsselqualifikationen (SQ)	32
MBA: Modul B Sport und Kultur	32
MBA: Modul B Sportmedizin	32
MBA: Modul B Bewegungs-/ Trainingswissenschaft	33
MBA: Modul B Gestaltungskompetenz (GK)	33
MBA: Modul B Leistungskompetenz (LK)	33
MBA: Modul B Handlungskompetenz (HK)	34
Vertiefungsstudium I	34
MBA: Modul V I Methoden II	35
MBA: Modul V I Sport und Kultur I	35
MBA: Modul V I Gesundheit I	36
MBA: Modul V I Leistung I	36
MBA: Modul V I Sportdidaktik	36
MBA: Modul V I Spezialkompetenzen	37
MBA: Modul V I Spielkompetenz (SPK)	37
MBA: Modul V I Sportaktivitätenkompetenz (SAK)	39
MBA: Modul V I Lehrgangskompetenz	40
Vertiefungsstudium II	40
MBA: Modul V II Sport und Kultur II	40
MBA: Modul V II Gesundheit II	40
MBA: Modul V II Leistungssport II	40
MBA: Modul V II Sozialpädagogische Kompetenz	41
MBA: Modul V II Gesundheitskompetenz	41
MBA: Modul V II Methodikkompetenz	42
MBA: Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation (BZQ)	42
Kleiner Kombi-Lehramtsmaster (60 SP)	42
DMA: FD1 (Fachdidaktik Sport - Erstfach)	42
DMA: FD1 SpSt (Übergangsregelung) und FD2 SpSt (Schulpraktische Studien)	43
Großer Kombi-Lehramtsmaster (120 SP)	43
KMA: FD1 SpSt + FD2 SpSt (Schulpraktische Studien)	43
KMA: FD1 + FD2 (Fachdidaktik Sport)	44
KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Bildung) 1. Fach	44
KMA: FW2/ (I) (Sport und Bildung) 2. Fach	45
KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Gesundheit) 1. Fach	46
KMA: FW2/ (II) w (Sport und Gesundheit) 2. Fach	46
KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Leistung) 1. Fach	46
KMA: FW2/ (II) w (Sport und Leistung) 2. Fach	47
Mono-Master	47
MMA: Kultur- und Gesellschaft II	47
MMA: Kultur- und Gesellschaft III	48
MMA: Gesundheit I	48
MMA: Gesundheit II	48
MMA: Bewegung und Leistung I	48
MMA: Bewegung und Leistung II	48
MMA: Bewegung und Leistung III	49
MMA: Studienprojekt	49
MMA: Diagnostik und Evaluation	49
MMA: Colloquium	49
Ergänzende Lehre	50

Personenverzeichnis	51
Gebäudeverzeichnis	56
Veranstaltungsartenverzeichnis	57

Institut für Sportwissenschaft

Bachelorstudiengang StO2013

B1 Morphologie und Funktion des menschlichen Bewegungssystems

54 401 Bewegungssteuerung und Belastungsgestaltung

2 SWS VL	2 SP Di	14:00-15:30	wöch.	PH13-H11 , 1.26	A. Arampatzis
-------------	------------	-------------	-------	-----------------	---------------

In dieser einführenden Lehrveranstaltung wird anwendungsbezogenes Wissen über den aktiven und passiven Bewegungsapparat, dessen motorischen Steuerungs- und Funktionsprozesse sowie Plastizität auf Belastungswirkungen vermittelt. Die Themengebiete erstrecken sich von neurowissenschaftlichen zu trainingspraktischen sowie biomechanischen Fragestellungen hin zu motorischem Lernen, Entwicklung und allgemeinen Methoden zur Untersuchung menschlicher Bewegung.

54 402 Bewegungssteuerung und Belastungsgestaltung

2 SWS UE	2 SP Mi	10:00-11:30	wöch.	HN27-H26 , 0.06	N.N.
UE	Mi	14:15-15:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	N.N.
UE	Do	12:00-13:30	wöch.	PH13-H11 , 1.26	N.N.

In dieser die Vorlesung ergänzenden Übung werden das Wissen über Aufbau und Plastizität des aktiven und passiven Bewegungsapparat vertieft und die physikalischen Eigenschaften von Biomaterialien behandelt. Ferner erlangen die Studierenden die Kompetenz, motorische Steuerungs- und Funktionsprozesse anhand von Anwendungsbeispielen zu beschreiben, sowie die Inhalte, Mittel und Methoden des sportlichen Übens und Trainierens fachwissenschaftlich fundiert und unter Berücksichtigung des Erkenntniszuwachses der Biomechanik, Trainingswissenschaft und Sportmotorik anzuwenden. Aufgrund der direkten Bezüge wird empfohlen diese Veranstaltung vorlesungsbegleitend zu belegen.

54 403 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung

2 SWS VL	2 SP / 3 SP Di	08-10	wöch.	PH13-H11 , 1.26	B. Wolfarth
-------------	-------------------	-------	-------	-----------------	-------------

Wesentliche Abschnitte des Skeletts und die wichtigen Gelenke werden unter sportlichen Aspekt erläutert. Ebenso wird die allgemeine und spezielle Muskellehre unter sportpraktischer Sicht behandelt. Aufbau und Funktionen des ZNS und des Hormonsystems verdeutlichen die Regulationsweise des Gesamtorganismus. Es erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen und Gesetzmäßigkeiten des Aufbaus und der Funktionsweise von wichtigen Organsystemen (Atmung, Blut, Herz-Kreislauf-System, Verdauungskanal) in Ruhe und unter physischer Belastung. Voraussetzung für die Teilnahme am SE ist die VL Sportanatomie und Physiologie. Die Vorlesung erfolgt alternierend zum Seminar Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie.

Aufgrund einer außerordentlichen Veranstaltung fällt die Vorlesung am 21.10.2014 aus.

Literatur:
Skript der Sportmedizin

54 404 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung

2 SWS SE	2 SP / 3 SP Di	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	B. Wolfarth
-------------	-------------------	-------	-------	-----------------	-------------

Wesentliche Abschnitte des Skeletts und die wichtigen Gelenke werden unter sportlichem Aspekt erläutert. Ebenso wird die allgemeine und spezielle Muskellehre unter sportpraktischer Sicht behandelt. Aufbau und Funktionen des ZNS und des Hormonsystems verdeutlichen die Regulationsweise des Gesamtorganismus. Es erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen und Gesetzmäßigkeiten des Aufbaus und der Funktionsweise von wichtigen Organsystemen (Atmung, Blut, Herz-Kreislauf-System, Verdauungskanal) in Ruhe und unter physischer Belastung. Voraussetzung für die Teilnahme am SE ist die VL Sportanatomie und Physiologie. Das Seminar erfolgt alternierend zur Vorlesung Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Aufgrund einer außerordentlichen Veranstaltung fällt das Seminar am 21.10.2014 aus.

Literatur:
Skript der Sportmedizin

B2 Bewegung und Sport als soziale Phänomene

54 407 Einführung in die Erziehungswissenschaften und in die Fachdidaktik des Sports

2 SWS VL	2 SP / 3 SP Mi	08:30-10:00	14tgl.	PH13-H11 , 1.26	U. Hanke
-------------	-------------------	-------------	--------	-----------------	----------

Die Vorlesung beinhaltet eine Auseinandersetzung mit Themen der Erziehungswissenschaften des Sports und deren Anwendungsbezug innerhalb und außerhalb der Schule. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen in den Bezugsfeldern Schulsport, Leistungssport, Freizeitsport sowie Gesundheitssport. Des Weiteren soll die

Vorlesung gründliche Kenntnisse über pädagogisch-psychologische Grundlagen erfolgreichen Lehrens und Lernens im Sport vermitteln und Einblicke in didaktische Strukturmomente des Unterrichts im Sport ermöglichen. Grundlegende Aspekte zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsprozessen im Sport werden unter Berücksichtigung verschiedener Settings besprochen.

Die Veranstaltung findet an folgenden Tagen statt: 22.10./ 05.11./ 19.11./ 03.12./ 17.12.2014 und 07.01./ 21.01./ 04.02.2015 sowie ein Kompaktermin am Freitag, den 23.01.2015 von 13:30-18:30 Uhr.

54 408 Grundlagen der Erziehungswissenschaften

2 SWS	1,5 SP / 2 SP / 3 SP				
UE	Di	10:15-11:45	wöch.	LEH59 , 1.0	A. Kopp
UE	Mi	10:15-11:45	14tgl.	HN27-H25 , 0.03	U. Hanke
UE	Mi	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	K. Albert

Die innerhalb der Vorlesung "Einführung in die Erziehungswissenschaften des Sports" angesprochenen Themenbereiche werden von den Seminarteilnehmer/innen im Rahmen einer Projektarbeit zunächst theoretisch reflektiert und im Anschluss auf die Praxis des schulischen oder außerschulischen Sports übertragen.

Die LV von Prof. Hanke findet an folgenden Tagen statt: 22.10./ 05.11./ 19.11./ 03.12./ 17.12.2014 und 07.01./ 21.01./ 04.02.2015 sowie ein Kompaktermin am 24.01.2015 von 09:00-13:00 Uh.

Für **die Seminare bei Frau Kopp und Frau Albert** gilt folgender Kommentar:

In den Seminarveranstaltungen werden ausgewählte Themenbereiche der Vorlesung "Einführung in die Erziehungswissenschaften des Sports" vertieft. Ergänzend werden neue Themen (z. B. Mobbing) theoretisch reflektiert und im Anschluss auf die Praxis des schulischen oder außerschulischen Sports übertragen. Überdies übernehmen die Seminarteilnehmer/innen im Seminarverlauf Hospitationsaufträge an pädagogisch relevanten Einrichtungen innerhalb und außerhalb Berlins und präsentieren Ihre Ergebnisse in den Seminarveranstaltungen.

54 409 "Einführung in Sport und Gesellschaft"/ "Sport in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren"

2 SWS	1 SP / 1,5 SP / 2 SP				
VL	Mo	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	S. Braun

In der Vorlesung werden Grundbegriffe, akteurtheoretische Zugangsweisen und empirische Ergebnisse der Soziologie des Sports einführend dargestellt und exemplarisch illustriert. Die Vorlesung bildet eine Grundlage für das vertiefende Arbeiten in den verschiedenen Lehrveranstaltungen der Abteilung Soziologie.

54 410 Sport und Bewegung in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren

2 SWS	1,5 SP / 2 SP				
UE	Do	08:30-10:00	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen
UE	Do	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen
UE	Do	12:15-13:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen

Das Seminar soll die Studierenden in die gesellschaftswissenschaftliche Perspektive der Sportwissenschaft einführen. Dabei werden einerseits sportsoziologische Themen und Theorien erarbeitet und vertieft, andererseits werden ausgewählte Themenstellungen der sporthistorischen Entwicklung thematisiert und diskutiert.

Die Studierenden erwerben grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teildisziplinen Sportsoziologie und Sportgeschichte.

BZQ2 Fachspezifisches Anwendungswissen

54 543 Mentorin/ Mentor bei Kein Abseits! e.V.

2 SWS	4 SP				N.N.
Proj					

Die Teilnahme am *kein Abseits!* - Projekt ermöglicht Lernen durch Engagement: Über einen Zeitraum von acht Monaten übernimmst du die Rolle eines Mentors/einer Mentorin für einen Schüler/eine Schülerin der 4. bis 6. Klassenstufe einer Grundschule in Reinickendorf (Nähe U Kurt-Schumacher-Platz). Über regelmäßige wöchentliche Begegnungen außerhalb der Schulzeit förderst du deinen Mentee, indem du Berlin erkundest, Gespräche führst, deine Lebenswelt zeigst, Freizeit gestaltest, schulische Unterstützung gibst.

Du wirst von erfahrenen MitarbeiterInnen des Vereins auf deine Mentorenschaft vorbereitet und begleitet.

Projektlaufzeit: Ende Oktober 2014 bis Juni 2015

Zeitungsfang: acht Monate mit wöchentlichem Einsatz von 2-3 h, zwei halbtägige-Workshops, Start und Abschlussveranstaltung
Anerkennung: Bescheinigung des Vereins über Umfang und Art des Engagements und Erwerb von spannenden Zusatzqualifikationen.

Bei Interesse und für notwendige Vorabsprachen nimm bitte unbedingt zu Clara Fohrbeck unter clara.fohrbeck@kein-abseits.de Kontakt auf.

Mehr Informationen zum Verein findet ihr auf www.kein-abseits.de oder auf www.facebook.com/keinAbseits

DMS1 Individuelle Bewegungsformen erfahren, verstehen und erlernen

54 411 Leichtathletik - Kurs I - Frauen/Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Di	12:00-14:30	wöch. (1)	SR 39		W. Heinicke
SE	Do	12:00-14:30	wöch. (2)	SR 39		W. Heinicke

1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.
2) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung theoretischer, methodischer und praktischer Kompetenzen in der Sportart Leichtathletik. Die Studenten erlernen exemplarisch Schlüsselkompetenzen im Sprint- und Ausdauerlauf, im Springen und Werfen/Stoßen. Neben der methodischen Erarbeitung von Bewegungsfertigkeiten, z. B. zum Weit- und Hochspringen erfolgt die disziplinspezifische Aneignung der koordinativen Fähigkeiten. Die Studenten erwerben Kenntnisse und Methoden zur Vervollkommnung der disziplinspezifischen Leistungskompetenz in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

54 412 Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Di	10:30-11:30	wöch.	SH Spforum		G. Bayer
SE	Di	11:30-13:00	wöch.	SH Spforum		G. Bayer
SE	Mi	11:30-12:30	wöch.	SH Spforum		G. Bayer
SE	Mi	12:30-14:00	wöch.	SH Spforum		G. Bayer

Voraussetzung für die Zulassung zur Schwimmprüfung (Theorie und Praxis) ist der Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens mindestens in Bronze (muss selbstständig organisiert werden z.B. DRK/Wasserwacht, DLRG...)

In der Lehrveranstaltung wird die Vermittlung theoretischen sportartspezifischen Fachwissens sowie stufenspezifischer didaktischer Fragestellungen und Grundsatzlehrweisen beim Erlernen der Sportschwimmtechniken erarbeitet.

Die vielfältigen Aktionsmöglichkeiten des Inhaltsbereiches „Bewegen im Wasser“ sollen unter Berücksichtigung der pädagogischen Perspektiven erarbeitet werden.

Neben der Darstellung didaktisch-methodischer Konzepte soll das motorische Fähigkeits- und sportmotorische Fertigkeiteniveau der Studierenden mit den Teilzielen des Erwerbs eigener Erfahrungen, der Verbesserung der Demonstrations- und Leistungsfähigkeit ausgebaut werden.

Den Studierenden der neuen Studienordnung (2012/13) wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindenden Theorieveranstaltung zu besuchen. Diese kann in der freien Lehre angerechnet werden.

54 413 Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Mo	11:00-13:30	wöch.	SH Spforum		C. Scharp
SE	Di	12:00-14:30	wöch.	SH Spforum		C. Scharp

Voraussetzung für die Zulassung zur Schwimmprüfung (Theorie und Praxis) ist der Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens mindestens in Bronze (muss selbstständig organisiert werden z.B. DRK/Wasserwacht, DLRG...)

In der Lehrveranstaltung wird die Vermittlung theoretischen sportartspezifischen Fachwissens sowie stufenspezifischer didaktischer Fragestellungen und Grundsatzlehrweisen beim Erlernen der Sportschwimmtechniken erarbeitet.

Die vielfältigen Aktionsmöglichkeiten des Inhaltsbereiches „Bewegen im Wasser“ sollen unter Berücksichtigung der pädagogischen Perspektiven erarbeitet werden.

Neben der Darstellung didaktisch-methodischer Konzepte soll das motorische Fähigkeits- und sportmotorische Fertigkeiteniveau der Studierenden mit den Teilzielen des Erwerbs eigener Erfahrungen, der Verbesserung der Demonstrations- und Leistungsfähigkeit ausgebaut werden.

Den Studierenden der neuen Studienordnung wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindenden Theorieveranstaltung zu besuchen. Diese kann in der freien Lehre angerechnet werden.

54 414 Laufen, springen, werfen

2 SWS	3 SP					
SE	Fr	10-12	wöch.	SR 39		N. Herschmann
SE	Fr	12-14	wöch.	SR 39		N. Herschmann

Das Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung theoretischer, methodischer und praktischer Kompetenzen in der Sportart Leichtathletik. Die Studenten erlernen exemplarisch Schlüsselkompetenzen im Sprint- und Ausdauerlauf, im Springen und Werfen/ Stoßen. Neben der methodischen Erarbeitung von Bewegungsfertigkeiten, z.B. zum Weit- und Hochspringen erfolgt die disziplinspezifische Aneignung der koordinativen Fähigkeiten. Die Studenten erwerben Kenntnisse und Methoden zur Vervollkommnung der disziplinspezifischen Leistungskompetenz in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

54 415 Bewegen an und mit Geräten

2 SWS	3 SP					
SE	-		wöch.			N.N.
SE	-		wöch.			N.N.

Auf der Grundlage der sozialhistorischen Entwicklung des Turnens werden vielfältige Möglichkeiten und Anwendungsgebiete aufgezeigt. Sportmotorische und bewegungs-wissenschaftliche Erkenntnisse werden auf turnerische Übungen transformiert und ermöglichen den Studierenden eine effektive Bewegungsanalyse einschließlich Fehlerkorrekturen. Auf der Basis sportartspezifischer Grundtätigkeiten werden Technik und Methodik elementarer Fertigkeiten in Form von Handlungskompetenz und interaktiven Handeln (Helfen und Sichern) erarbeitet. Studierende erfahren vielfältige Variationen zur Gestaltungs- und Handlungskompetenz in Einzel- und Gruppenvarianten.

54 416 Gerätturnen - Kurs I - Frauen/ Männer/ Bewegen an und mit Geräten

3 SWS	3 SP	-	wöch.		N.N.
SE		-	wöch.		N.N.

Auf der Grundlage der sozialhistorischen Entwicklung des Turnens werden vielfältige Möglichkeiten und Anwendungsgebiete aufgezeigt. Sportmotorische und bewegungs-wissenschaftliche Erkenntnisse werden auf turnerische Übungen transformiert und ermöglichen den Studierenden eine effektive Bewegungsanalyse einschließlich Fehlerkorrektur. Auf der Basis sportartspezifischer Grundtätigkeiten werden Technik und Methodik elementarer Fertigkeiten in Form von Handlungskompetenz und interaktiven Handeln (Helfen und Sichern) erarbeitet. Studierende erfahren vielfältige Variationen zur Gestaltungs- und Handlungskompetenz in Einzel- und Gruppenvarianten.

Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!

Den Studierenden der neuen StO wird empfohlen, die Theorieveranstaltung zu besuchen.

DMS2 Sportspiele erfahren, verstehen und erlernen

54 418 Badminton - Frauen/ Männer

2 SWS	2 SP / 3 SP				
SE	Mo	09:45-11:15	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp

Im Kurs erwerben die Studenten badmintonspezifische Spielfähigkeiten auf der Grundlage des aktuellen Regelwerks. Im Bewegungs- und Handlungslernen bilden kognitive und motorische Prozesse eine Einheit.

Ziel des pädagogischen Vorgehens ist es, eine hohe Fach- und Unterrichtskompetenz zu erreichen.

Vorkenntnisse für diesen Kurs sind nicht erforderlich. Ballmaterial wird gestellt. Schläger selbst mitbringen!!!

54 419 Basketball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Do	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Do	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp

Im Kurs wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Basketball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handelns und Gegeneinander-Spielens vermittelt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt.

Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!

Den Studierenden der neuen Studienordnung (2013) wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindende Theorieveranstaltung zu besuchen. Dies kann in der freien Lehre angerechnet werden.

54 420 Basketball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Di	13:00-13:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Di	14:00-15:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp

Im Kurs wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Basketball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handelns und Gegeneinander-Spielens vermittelt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt.

Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!

Den Studierenden der neuen Studienordnung (2013) wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindende Theorieveranstaltung zu besuchen. Dies kann in der freien Lehre abgerechnet werden.

54 421 Basketball -Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Mi	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Mi	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	C. Kopp

Im Kurs wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Basketball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handelns und Gegeneinander-Spielens vermittelt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt.

Den Studierenden der neuen Studienordnung (2013) wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindende Theorieveranstaltung zu besuchen. Diese kann in der freien Lehre angerechnet werden.

54 422 Volleyball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Do	09:30-10:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Do	10:30-12:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

Es wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Volleyball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handeln und Gegeneinander-Spielen dargestellt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten bzw. leistungsniveauabhängigen Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt. Im Kurs werden spielspezifische motorische Fertigkeiten, taktische Handlungsmuster, koordinative, konditionelle und emotional-affektive Fähigkeiten sowie kognitive Aspekte theoretisch analysiert und durch praktisches Handeln entwickelt. Dabei stehen die Erarbeitung des Spielgedankens, der Spielauffassung, des Spielkonzepts, der Spielregeln, der Grundlagentechniken (Oberes Zuspiel, Unteres Zuspiel, Angriffsschlag, Block, Aufschlag von unten und oben) und Grundlagentaktik (Angriffs- und Abwehrspiel, K1 und K2) im Vordergrund.

Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt.

Den Studierenden der neuen Studienordnung wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindende Theorieveranstaltung zu besuchen. Diese kann in der freien Lehre angerechnet werden.

54 423 Volleyball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Do	12:30-13:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Do	13:30-15:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	D. Eckardt

Es wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Volleyball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handeln und Gegeneinander-Spielen dargestellt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten bzw. leistungsniveauabhängigen Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt. Im Kurs werden spielspezifische motorische Fertigkeiten, taktische Handlungsmuster, koordinative, konditionelle und emotional-affektive Fähigkeiten sowie kognitive Aspekte theoretisch analysiert und durch praktisches Handeln entwickelt. Dabei stehen die Erarbeitung des Spielgedankens, der Spielauffassung, des Spielkonzepts, der Spielregeln, der Grundlagentechniken (Oberes Zuspiel, Unteres Zuspiel, Angriffsschlag, Block, Aufschlag von unten und oben) und Grundlagentaktik (Angriffs- und Abwehrspiel, K1 und K2) im Vordergrund.

Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt.

Den Studierenden der neuen Studienordnung wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindende Theorieveranstaltung zu besuchen. Diese kann in der freien Lehre angerechnet werden.

54 424 Handball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Mi	11:30-12:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Mi	12:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

Es wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Handball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handeln und Gegeneinander-Spielen dargestellt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten bzw. leistungsniveauabhängigen Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt. Im Kurs werden spielspezifische motorische Fertigkeiten, taktische Handlungsmuster, koordinative, konditionelle und emotional-affektive Fähigkeiten sowie kognitive Aspekte theoretisch analysiert und durch praktisches Handeln entwickelt. Dabei stehen die Erarbeitung des Spielgedankens, der Spielauffassung, des Spielkonzepts, der Spielregeln, der Grundlagentechniken (Fangen, Passen, Dribbeln, Schlagwurf, Sprungwurf, Fallwurf) und Grundlagentaktik (Einführung in das Torwart-, Angriffs- und Abwehrspiel) im Vordergrund.

Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss (40 mm) benötigt.

Den Studierenden der neuen Studienordnung wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindende Theorieeinheit zu besuchen. Diese kann als freie Lehre abgerechnet werden.

54 425 Handball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Di	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Di	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

Es wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Handball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handeln und Gegeneinander-Spielen dargestellt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten bzw. leistungsniveauabhängigen Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt. Im Kurs werden spielspezifische motorische Fertigkeiten, taktische Handlungsmuster, koordinative, konditionelle und emotional-affektive Fähigkeiten sowie kognitive Aspekte theoretisch analysiert und durch praktisches Handeln entwickelt. Dabei stehen die Erarbeitung des Spielgedankens, der Spielauffassung, des Spielkonzepts, der Spielregeln, der Grundlagentechniken (Fangen, Passen, Dribbeln, Schlagwurf, Sprungwurf, Fallwurf) und Grundlagentaktik (Einführung in das Torwart-, Angriffs- und Abwehrspiel) im Vordergrund.

Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss(40 mm) benötigt.

Den Studierenden der neuen Studienordnung wird empfohlen, die vor der Praxis stattfindende Theorieveranstaltung zu besuchen. Diese kann als freie Lehre angerechnet werden.

54 426 Fußball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Mo	09:00-11:15	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below

1) findet vom 13.10.2014 bis 09.02.2015 statt

Das Seminar dient der Vermittlung grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis des Fußballs. Schwerpunkte sind die Vermittlung, Aneignung individueller fußballspezifischer Techniken und Taktiken, der Erwerb von Regel- und Spielkompetenzen sowie die Besonderheiten des Fußballs in der Schule und für Mädchen und Frauen.

54 427 Fußball - Männer KI+KII

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Fr 11:30-13:00 wöch. (1) Gr. Halle S. Below
1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt

Das Seminar dient der Vermittlung und dem Erwerb vertiefender grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis des Fußballs. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kompetenzen zur fußballspezifischen Spielfähigkeit sowie zur Gruppen- und Mannschaftstaktik.

54 428 Fußball - Kurs - Männer I

3 SWS 3 SP
SE Fr 09:00-11:15 wöch. (1) Gr. Halle S. Below
1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt

Das Seminar dient der Vermittlung grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis des Fußballs. Schwerpunkte sind die Vermittlung, Aneignung individueller fußballspezifischer Techniken und Taktiken sowie der Erwerb von Regel- und Spielkompetenzen sowie die Besonderheiten des Fußballs in der Schule.

54 541 Tennis

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Mo 09-11 wöch. U. Roß

Die Studierenden sollen tennisspezifische Spielfähigkeiten erwerben, d.h. nicht das fertige Techniklernen steht im Mittelpunkt der Ausbildung, sondern eine handlungsorientierte Vermittlungsstrategie wird bevorzugt. Im Bewegungs- und Handlungslernen bilden kognitive und motorische Prozesse eine Einheit. Das hochschulpädagogische Vorgehen ist auf die Aneignung hoher Fach- und Unterrichtskompetenz ausgerichtet. Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht notwendig.

**Die Lehrveranstaltung findet im Tennis-Leistungszentrum Berlin Brandenburg statt. Es müssen profillose Schuhe benutzt werden. Schläger und Ballmaterial werden gestellt.
Adresse: Am Hüttenweg 45 in 14195 Berlin**

DMS3 Bewegungsformen und Sportspiele erweitern und vertiefen

54 430 Leichtathletik Spezialkompetenz

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 10:00-11:30 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke
1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Diese Lehrveranstaltung ermöglicht den Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung von Mehrkämpfen. Neben der Neuaneignung des Stabhochspringens aus theoretischer und methodisch-praktischer Sicht steht die Verbesserung des spezifischen Könnens beim Hürdenlauf und Diskuswerfen im Vordergrund. Weiterhin werden trainingsmethodische und organisatorische Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Jedermannzehnkämpfen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur von Studenten mit einer erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung in der Sportart Leichtathletik besucht werden.

Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

54 431 Schwimmen - Kurs II - Frauen/ Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 11:30-13:00 wöch. SH Spforum C. Scharp

Vertiefung des theoretischen sportartspezifischen Fachwissens Schwerpunktmäßige Orientierung auf:

- Trainingswissenschaftliche Erkenntnisse der Belastungsdosierung
- Biomechanische Gesetzmäßigkeiten, als Voraussetzung für das Erlernen der Sportschwimmtechniken sowie der Starts und Wenden
- Befähigung zum Erkennen und Korrigieren von Fehlern in den vier Sportschwimmtechniken
- Sicherheits- Aufsichts- und Sorgfaltspflicht während der Schwimmausbildung
- Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes

54 432 Basketball - Spezialisierung - Schwerpunktfach Teil I - Frauen/Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 1.02b C. Kopp

Die Ausbildung im Schwerpunktfach ist darauf gerichtet, neben der Erweiterung und Vertiefung der theoretischen und methodischen Kenntnisse aus der Grundausbildung, Spezialwissen (neueste bewegungs- und trainingswissenschaftliche Erkenntnisse und internationale Trends) zu vermitteln. Im Vordergrund der Ausbildung stehen methodische Konzepte der Spielvermittlung.

Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!!

54 433 Vertiefung Volleyball

2 SWS	3 SP					
SE	Di	12:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt	

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefender grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik, Didaktik und Praxis des Volleyballes. Die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden vertieft. Schwerpunkte sind die spezifischen Leistungsfaktoren des Volleyballes sowie der Erwerb von eigenständigen Lehr-/ Lern- und Trainingskompetenzen.

54 434 Vertiefung Handball

2 SWS	3 SP					
SE	Mi	16:00-17:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt	

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefender grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik, Didaktik und Praxis des Handballes. Die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden vertieft. Schwerpunkte sind die spezifischen Leistungsfaktoren des Handballes sowie der Erwerb von eigenständigen Lehr-/ Lern- und Trainingskompetenzen.

54 435 Gymnastik/Tanz - Schwerpunktfach - Teil I - Vertiefung Gestalten, Tanzen, Darstellen

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Di	14:00-15:30	wöch.	HN27-H26 , 0.14	N. Badura	

In diesem Teil des Schwerpunktsfachs sollen Kenntnisse zu Jazz Dance, kreativem Tanz und Tanzimprovisation vermittelt werden. Neben den Grundlagen in Theorie und Praxis zu den Prinzipien und Methoden des Jazz und Modern Dance wie z.B. isolations, opposition, balance oder leaps versuchen sich die Teilnehmer in der Körpererfahrung und Körpertechnik durch Studien zur Improvisation (Impulssetzung, Imitation, Führen- Folgen- Wandeln). Eine Bezugnahme zur Anwendung von Material und Objekten soll des Weiteren die Bewegungserfahrung schulen.

Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung.

Zugangsvoraussetzung für Studierende der neuen StO: Basiskurs "Gestalten, Tanzen, Darstellen"

Im Rahmen der LV ist eine Exkursion geplant.

54 436 Vertiefung Bewegen an und mit Geräten

2 SWS	3 SP	-	wöch.		N.N.	
SE						

54 437 Fußball Männer KI - leistungsorientiert

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	13:00-14:30	wöch.	Gr. Halle	S. Below	

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefender theoretischer Kenntnisse, der spezialisierten Vervollkommnung praktischer Fertigkeiten, der Erweiterung der methodischen Kompetenz und dient der Vorbereitung auf einen Lizenz - Trainerabschluss des DFB. Er ist für aktive Leistungsfußballer ab Landesliga und kompetente Schwerpunktfachabsolventen vorgesehen.

54 438 Fußball - Schwerpunktfach - Teil I - Frauen und Männer

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Mo	11:30-13:00	wöch.	Gr. Halle	S. Below	

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefender grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis des Fußballes. Schwerpunkte sind die spezifischen Leistungsfaktoren des Fußballs sowie der Erwerb vom eigenständigen Lehr- und Trainingserfahrungen. Der Kurs dient in Absprache mit dem BFV als Vorbereitung für einen Lizenz - Trainerabschluss des DFB.

Voraussetzung ist die abgeschlossene Grundausbildung Kurs I + II.

54 439 Gestalten, Tanzen, Darstellen

2 SWS	3 SP					
SE	Mo	10:00-11:30	wöch.	HN27-H26 , 0.14	N. Badura	
SE	Mo	12:00-13:30	wöch.	HN27-H26 , 0.14	N. Badura	

In diesem Kurs werden die Grundlagen in Theorie und Praxis zum Lehrgebiet Rhythmische Sportgymnastik, Gymnastik und Tanz vermittelt. Ziel soll es sein, einen praxisrelevanten und berufsorientierten Kenntnisbereich zu schaffen. Ausgewählte Kursinhalte sind u.a. kommunikative Erwärmungsformen im Bereich Gymnastik/ Tanz, das Erlernen von Übungsformen zu sportlich-ästhetischen Technikformen anhand von Einzel- und Gruppengestaltungen, Variationen von Tanzspielen und kulturhistorischen Tänzen, die Einführung in die Musiktheorie, die Ausbildung der technisch-kompositorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten, die Entwicklung von Körper- und Gerätetechniken am Beispiel des Technikguts Seil.

Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!!

DMS4 Sport und Bewegung in verschiedenen Kontexten arrangieren und inszenieren

54 440 Aqua Fitness

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Fr 10:00-11:30 wöch. (1) C. Scharp
1) Schwimmhalle am Anton-Saefkow-Platz

In diesem Kurs erwerben die Studenten Kenntnisse zum Aufbau von Aqua-Fitness-Stunden im Flach- und im Tiefwasser. Gleichzeitig sammeln sie Erfahrungen beim Einsatz von verschiedenen Aqua-Fitness-Materialien (Disc, Poolnoodle, Handschuhe, Schwimmbretter,...) und beim Einsatz von Musik. Jeder Student sollte eine Aqua-Fitness-Einheit vorbereiten und durchführen.

Adresse:

Anton-Saefkow-Platz 1
10369 Berlin - Lichtenberg

54 441 Fitness

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Di 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Badura

In diesem Kurs sollen verschiedene Formen des Fitnessstrainings vorgestellt werden. Speziell aus dem vielfältigen Angebot von Fitnesskursen im Sport- und Freizeitbereich werden Formen wie z.B. Aerobic, Pilates, Yoga und Body Shape näher betrachtet und Kenntnisse dazu vermittelt.

54 443 Slackline

2 SWS 3 SP
SE Do 16:30-18:00 wöch. (1) F. Pospiech
1) Adresse: Am Weidendamm 2-3 in 10115 Berlin

Balance ist alles!

Slacklining ist eine junge Trensportart, bei der Kunststücke auf einer elastischen Leine ausgeführt werden. Von besonderem Reiz sind dabei die vielfältigen Anforderungen, die an den Athleten gestellt werden. Konzentration, Koordination, Gleichgewicht und Kreativität sind charakteristische Leistungsfaktoren. Die Sportart gewinnt zunehmend an Beliebtheit und wird nicht nur von Kletterern, Surfern, Long- und Skateboardern, Voltegiern und Skifahrern als wertvolles Zusatztraining genutzt. Darüber hat sich Slacklining in den letzten Jahren als eigenständige Trensportart etabliert.

In dem Seminar erhalten die Studierenden einen theoretischen Überblick zu wesentlichen Aspekten des Slacklinings. In der Praxis werden die Studierenden mit den Grundtechniken und Tricks des Slacklinings vertraut gemacht. Verschiedene methodische Reihen sowie Anwendungsmöglichkeiten werden erarbeitet, geübt und reflektiert. Die Inhalte sollen den teilnehmenden Studierenden grundlegende Kenntnisse schul- als auch vereinsbezogener Vermittlungskompetenzen ermöglichen.

54 444 Bouldern

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Mo 12-14 wöch. A. Gubar

In diesem Seminar werden die Studierenden mit den theoretischen als auch praktischen Grundlagen des Bouldern - das Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt an Felsblöcken, Felswänden oder anderen künstlichen Kletterwänden in Absprunghöhe vertraut gemacht. Die Studierenden setzen sich theoretisch und praktisch mit verschiedenen Techniken für eine erfolgreiche Bewältigung eines Boulders auseinander. Darüber hinaus werden die Aspekte Sicherheit, Gesundheit, Training im Bouldern sowie Bouldern mit Kindern und Jugendlichen thematisiert.

(Klettererfahrung ist für dieses Seminar nicht nötig.)

Kursort ist "Berta Block" - Boulderhalle in Berlin Pankow
Mühlenstr. 62, 13187 Berlin

54 445 Auseinandersetzung mit möglichen Strategien zum Gestalten von (Lern-)Prozessen im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

2 SWS 3 SP
SE Mi 10-12 wöch. HN27-H26 , 0.14 J. Holetschek

Sind wir nicht alle ein bisschen anders?

Die Studierenden setzen sich mit dem Thema Verhaltensauffälligkeit von Kindern auseinander. Gemeinsam wird die Situation und Entwicklung in Deutschland betrachtet. Was bedeutet es überhaupt, auffällig zu sein? Es wird versucht, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie die unterschiedlichen Perspektiven der verschiedenen Teilnehmer in einer Lehr-/Lernsituation sein können. Welche Strategien und Ansätze gibt es bereits, die im Schulalltag angewandt werden, um mit sogenannten auffälligen Kindern umzugehen? Strategien bei Kindern? Geht das überhaupt? Diskutieren, probieren, lernen.

54 447 Sport und Bewegung bei Menschen mit geistiger Behinderung

2 SWS 3 SP
SE Do 14:30-18:30 14tgl. LEH59 , 1.0 T. Schädler

Die Studierenden setzen sich exemplarisch mit dem Anwendungsfeld Sport von und mit Menschen mit geistiger Behinderung auseinander. Sie kennen die besonderen Anforderungen dieser Zielgruppe und können Sporteinheiten methodisch-didaktisch konzipieren, praktisch durchführen und reflektiert betrachten. Innerhalb dieser Veranstaltung wird eine ausgeglichene Verteilung des Theorie- und Praxisanteils angestrebt. Überdies übernehmen die Seminarteilnehmer/innen im Seminarverlauf Hospitationsaufträge an pädagogisch relevanten Einrichtungen innerhalb Berlins und führen selbständig Lehrproben durch.

54 448 Sport und Inklusion

2 SWS	3 SP				
SE	Di	12-14	Einzel (1)	LEH59 , 1.0	J. Zwirn
	Di	12-14	Einzel (2)	LEH59 , 1.0	J. Zwirn
	Sa	10-16	Einzel (3)	HN27-H26 , 1.02a	J. Zwirn
	Sa	10-16	Einzel (4)	HN27-H26 , 1.02a	J. Zwirn

1) findet am 14.10.2014 statt
 2) findet am 10.02.2015 statt
 3) findet am 08.11.2014 statt
 4) findet am 15.11.2014 statt

Das Seminar hat zum Ziel, Studierende auf die Aufgabe in Theorie und Praxis vorzubereiten, Sportangebote in heterogenen Gruppen in Schule und Verein durchzuführen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne Einschränkung. Der Inklusionsbegriff wird dabei weit gefasst und beinhaltet die wertgeschätzte Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft.

Das Seminar besteht aus theoretischen und praktischen Bausteinen. Innerhalb der Theorieveranstaltungen setzen sich die Studierenden mit Begriffserklärungen, Grenzen und Möglichkeiten von inklusivem Handeln, strukturelle Bedingungen und methodisch- didaktischen Herangehensweisen auseinander. In dem praktischen Teil dieses Seminars führen die Studierenden Hospitationen mit Lehrübungen durch. Thematische Schwerpunkte des Praxisbausteins sind: Einführung in den Rollstuhlsport, Kleine Spiele mit Modifikationen, lebensstilorientierte Trendsportarten, Psychomotorik, Trampolin, Zirkuspädagogik.

In einer ersten Kompaktveranstaltung werden die Studierenden in den Rollstuhlsport eingeführt. Anschließend sind Hospitationen bei einer Sportveranstaltung von Pfeffersport (SV Pfefferwerk e.V.) eingeplant, die für die Durchführung einer eigenen Lehrübung vorbereiten sollen. Die Veranstaltungen finden in den Quartieren Prenzlauer Berg und Kreuzberg statt.

Leistungserbringung: Vorbereitung einer Seminereinheit und Thesenpapier , 3x Hospitation inkl. einmaliger Anleitung eines Studententeils

Die Studierenden dieses Seminars haben zusätzlich die Möglichkeit mit beiden Seminarteilen und einem Hospitationsbericht bei Aufnahme einer Tätigkeit in einem Sportverein eine Übungsleiterlizenz beim BSB erlangen (Freizeit- und Breitensport mit Schwerpunkt Inklusion).

54 449 Tanzprojekt

2 SWS	2 SP / 3 SP				
SE		09-15	Block+SaSo (1)	HN27-H26 , 0.14	N. Badura
		09-15	Block+SaSo (2)	HN27-H26 , 0.14	N. Badura

1) findet vom 25.10.2014 bis 26.10.2014 statt
 2) findet vom 01.11.2014 bis 02.11.2014 statt

Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in die Planung und Durchführung eines Tanzprojekts. Moderne Tanzstile, komplexe Tanz- und Bewegungsstrukturen werden in der Praxis erprobt und die Anwendung unterschiedlicher Gestaltungsparameter sowie die Verwendung von Materialien und Objekten konkretisiert.

Bei einer Festveranstaltung am Mittwoch, den 05.11.2014 (17-19 Uhr) soll das gemeinsam erarbeitete Projekt aufgeführt werden. Für alle Teilnehmer/innen gilt dies als Pflichttermin.

54 513 Krafttraining (SAK)

2 SWS	2 SP / 3 SP				
SE	Di	16:15-17:45	wöch. (1)	PH13-H11 , 0.26	G. Bayer

1) Die LV findet im Interventionsraum/ Sportforschungshalle statt.

Die Teilnehmer sollten die Grundausbildung in Trainingswissenschaft abgeschlossen haben oder Elementarkenntnisse zum Krafttraining besitzen.

Die Studierenden probieren Inhalte (Kraftausdauer, Schnellkraft, Maximalkraft) und Organisationsformen (Kreistraining, Stationstraining) des Krafttrainings. Dabei kommen Übungen mit der freien Hantel und an Geräten zur Anwendung. Jeder Teilnehmer bereitet einen selbstgewählten inhaltlichen Schwerpunkt vor und realisiert diesen nach einer kurzen theoretischen Einführung praktisch mit den Kursteilnehmern.

V1 Methoden

54 450 Methoden - "Qualitative Verfahren"

2 SWS	4 SP				
HS	Mo	12-14	wöch. (1)	LEH59 , 1.1	T. Nobis

1) findet vom 13.10.2014 bis 09.02.2015 statt

Seminarbeschreibung: Die Studierenden befassen sich im Rahmen dieses Seminars mit Methoden der empirischen Sozialforschung. In einem ersten Seminarblock werden wissenschaftstheoretische Grundlagen sowie verschiedene Untersuchungsdesign und Methoden der Datenerhebung thematisiert. In einem zweiten Seminarblock erfolgt eine Vertiefung zu qualitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung.

54 451 "Quantitative Methoden" / "Statistik I"

2 SWS	4 SP					
HS	Mi	08-10	wöch.	PH13-H11 , 2.20	A. Schroll	
	Mi	08-10	wöch. (1)	HN27-H25 , 0.03	A. Schroll	

1) Die LV beginnt im SR 3/ Haus 25.

Im Seminar werden grundlegende Begriffe der Statistik erlernt. Neben der deskriptiven Statistik wird auch vertiefend auf die induktive Statistik und deren Schlussweisen eingegangen. Insbesondere werden Fragestellungen der Regressions- und Varianzanalyse ausführlich behandelt.

V2 Bewegung, Sport und Organisation

54 452 Sportpädagogik "Trainer-Athlet-Beziehungen im Sport"

2 SWS	3 SP / 4 SP					
HS	Fr	12:00-13:30	wöch.	HN27-H25 , 0.05	W. Heinicke	

Diese Lehrveranstaltung soll sportpädagogische Handlungsfelder und Interaktionsmechanismen in der Trainer-Athlet-Beziehung besonders im Leistungssport aufzeigen und hinterfragen.

Im Mittelpunkt dieser LV stehen sportpädagogische Aspekte der Traineraus- und -weiterbildung, der Sozialkompetenz von Trainern, dem Führungsverhalten auf den Hintergrund der verschiedenen Sportarten bzw. Disziplinen. Auch die Auseinandersetzung mit dem Thema Coaching als Kunst der Leistungsentfaltung und Leistungsoptimierung ist Gegenstand dieser LV.

54 453 Organisation(en) im Sport / Bewegung, Sport und Organisationen

2 SWS	4 SP / 6 SP					
HS	Fr	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.03	St. Hansen	

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit den grundlegenden Organisationsformen in denen Sport stattfindet bekannt zu machen. Die Studierenden kennen grundlegende sozialwissenschaftliche Organisationstheorien, können den Aufbau und die Handlungslogik von Organisationen aus Staat, Markt und Drittem Sektor beschreiben und vor dem Hintergrund eigener beruflicher Zukunftsvorstellungen reflektieren.

54 454 Pädagogische Qualität im (Schul-)sport: Merkmale, empirische Befunde und praktische Implikationen

2 SWS	4 SP / 6 SP					
HS	Di	12-14	wöch.	HN27-H25 , 0.03	K. Albert	

Im Seminar werden wir uns dem Themenfeld Sport und Bewegung im Kontext von Unterricht und Training aus einer pädagogischen Perspektive nähern. Drei Fragen stehen im Mittelpunkt der Seminarveranstaltung: Welche Faktoren beeinflussen Unterrichts- bzw. Trainingsqualität? In welcher Weise beeinflussen Lehrkräfte bzw. Trainer/innen Unterrichts- bzw. Trainingsqualität? Was können Lehrkräfte bzw. Trainer/innen tun, um Unterrichts- bzw. Trainingsqualität zu verbessern? Dazu werden wir uns mit einschlägigen Studien zu Einflussfaktoren von Lernerfolg und pädagogischer Qualität beschäftigen und die Umsetzung ausgewählter pädagogisch-didaktischer Aspekte erproben.

Hospitationen in Berliner Sportinstitutionen (z. B. Sportverein) zu ausgewählten Aspekten pädagogischer Qualität ergänzen das Seminar.

54 455 Sportgeschichte - Ausgewählte historische und aktuelle Probleme des internationalen Sports

2 SWS	4 SP / 4/6 SP					
HS	Do	14:15-15:45	wöch. (1)	HN27-H25 , 0.05	S. Below	

1) findet vom 16.10.2014 bis 12.02.2015 statt

Das Hauptseminar thematisiert Probleme des Sports im historischen Wandel.

V3 Bewegung, Sport und Gesundheit

54 457 Bewegungswissenschaft: Belastungsgestaltung und Belastungsverträglichkeit

2 SWS	4 SP / 4/3 SP / 4/6 SP					
HS	Do	14:00-15:30	wöch.	HN27-H25 , 0.03	A. Arampatzis	

Die mechanischen Eigenschaften und Belastungsgrößen von Knochen, Knorpeln, Bändern, Sehnen und Muskeln werden besprochen. Der Einfluss von Technik, Gelenkstabilität, neuromuskulären Dysbalancen und Ermüdung auf die Belastung des Bewegungsapparates wird diskutiert. Dazu wird die mechanische Belastung bei sportlichen Aktivitäten wie Laufen, Springen und Kraftübungen umfassend betrachtet.

54 458 Sportmedizin im leistungsorientierten Sport

2 SWS	4 SP / 4/3 SP					
HS	Di	14-16	wöch.	PH13-H11 , 1.03	R. Haslbauer	

Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportmedizin: Den Studierenden sollen eine Einschätzung der alters- und geschlechtsspezifischen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit aus sportmedizinischer Sicht ermöglicht werden. Die Studierenden sollen Kenntnisse über medizinische Aspekte des leistungsorientierten Sports erlangen.

Allgemeine Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit, Adaptationen und Belastbarkeit von leistungsorientierten Sportlern aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädischer Sicht, medizinische Aspekte häufiger Erkrankungen und Verletzungen im Leistungssport unter besonderer Berücksichtigung präventiver und rehabilitativer Maßnahmen. Sportmedizinische Tauglichkeitsuntersuchung, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung aus sportmedizinischer Sicht.

V4 Forschungsbezogenes Projektmodul

54 460 Biomechanische Modellierung und Modellbildung

2 SWS	4 SP / 5 SP / 6 SP				
HS	Do	10:00-11:30	wöch.	LEH59 , 1.1	R. Marzilger

Die Studierenden lernen was Modelle sind und wie diese in der sportwissenschaftlichen Forschung Anwendung finden, um zum Erkenntnisgewinn, insbesondere in der Biomechanik, beizutragen. Darüber hinaus werden Vor- und Nachteile von Modellen und der Modellbildung in der Sportwissenschaft diskutiert und einige spezielle Modelle näher betrachtet. Ferner beinhaltet das Seminar den Entwurf und die Erstellung einfacher biomechanischer Modelle (bspw. Counter Movement Jump) in Form von Gruppenarbeit.

54 461 Sport als soziales Phänomen analysieren

2 SWS	4 SP				
FS	Fr	12:15-13:45	14tgl./1	HN27-H26 , 0.06	St. Hansen
FS	Fr	12:15-13:45	14tgl./2	HN27-H26 , 0.06	St. Hansen

Anhand aktueller sportsoziologischer Themenstellungen werden alle Schritte eines Forschungsablaufs geplant und durchgeführt (Entwicklung einer Forschungsfrage, Sichtung des Forschungsstands, Entwicklung des Untersuchungsdesigns, Durchführung der empirischen Untersuchung, Verfassen eines Abschlußberichts). Es werden Exkursionen durchgeführt.

Diese Pflichtveranstaltung wird wie in der Studienordnung vorgesehen nur einmal im Studienjahr angeboten und findet demnach erst wieder im Studienjahr WS 2015/16 statt.

V5 Theorie Vertiefungsmodul

V5a Bewegung, Sport und Individuum

54 463 Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

2 SWS	2 SP / 3 SP				
VL	Mo	12-14	wöch.	PH13-H11 , 1.26	D. Jekauc

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Thema Sportpsychologie. Dabei werden sowohl leistungsthematische als auch gesundheitsbezogene Aspekte berücksichtigt. Das Ziel dieser Veranstaltung ist ein breiter Überblick über die Themen der Sportpsychologie, die im Rahmen von Hauptseminaren und Übungen vertieft werden können. Durch die Vorlesung soll die Lücke zwischen Theorie und Praxis geschlossen werden.

Literatur:

Weinberg, R.S. & Gould, D. (2007). Foundations of Sport and Exercise Psychology. Champaign, IL: Human Kinetics.

54 464 Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

2 SWS	2 SP / 3 SP				
UE	Mo	17:00-18:30	wöch.	HN27-H25 , 0.05	V. Rödel
UE	Di	13:30-15:00	wöch.	HN27-H25 , 0.05	V. Rödel

Durch Übungen und konkrete Beispiele aus der Praxis wird ein Bezug von der erlernten Theorie der Vorlesung zur angewandten Sportpsychologie hergestellt.

54 465 Sport- und Bewegungsbedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen verstehen und analysieren

2 SWS	3 SP / 4 SP				
HS	Mo	10-12	wöch.	LEH59 , 1.1	T. Nobis

Vor dem Hintergrund der einschlägigen soziologischen Diskussionen über soziale Ungleichheiten befassen sich die Studierenden in dem Seminar eingehender mit der Sportbeteiligung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der detaillierteren Auseinandersetzung mit den Sportengagements von Migrantinnen und Migranten, die insbesondere auf der Grundlage einschlägiger empirischer Beiträge erfolgt.

V5b Bewegung, Sport und Leistung

54 466 Sportpsychologie "Erfolg beginnt im Kopf, Versagen leider auch"

2 SWS	3 SP / 4 SP				
HS	Fr	16-17	Einzel (1)	HN27-H26 , 0.06	G. Mempel
	Sa	09-16	Einzel (2)	HN27-H26 , 0.06	G. Mempel
		09-16	Block+SaSo (3)	HN27-H26 , 0.06	G. Mempel

1) findet am 24.10.2014 statt
2) findet am 14.02.2015 statt
3) findet vom 07.02.2015 bis 08.02.2015 statt

„Erfolg beginnt im Kopf, Versagen leider auch“ wissen viele Sportler aus eigener Erfahrung zu berichten. Entsprechend wird die Lehrveranstaltung Themen aus dem weiten Feld angewandter Theorie und Praxis der Sportpsychologie umfassen welche sportliche Leistung aus mentaler Sicht stabilisieren und optimieren können.

Es werden theoretische Grundlagen zu Motivation, Emotion, Kognition und Aufmerksamkeit sowie Handlungskontrolle vermittelt. Um dieses Wissen in Training und Wettkampf anwenden zu können, werden die Studierenden die Kompetenzen erwerben, in diesen Bereichen individuelle Leistungsvoraussetzungen mit verschiedenen Erhebungsinstrumenten zu diagnostizieren. Darüber hinaus werden sie empirische Befunde von Studien zu diesen Themen in verschiedenen Sportarten kennenlernen und Anwendungsbeispiele für die Praxisimplikationen der erworbenen Kompetenzen erarbeiten.

54 467 Grundlagen der Trainingswissenschaft

1 SWS	1 SP / 1,5 SP / 2 SP				
VL	Do	14:15-15:00	wöch.	PH13-H11 , 1.26	G. Bayer

Das Ziel der Vorlesung besteht in der Schaffung eines grundlegenden allgemeingültigen Überblicks über Theorieansätze und methodische Ableitungen für die Gestaltung des Trainingsprozesses für unterschiedliche Anwendungsbereiche, Sportarten und Leistungsvoraussetzungen. Schwerpunkte bilden die Leistungsstruktur, die Trainingsmittel, die Belastungsgestaltung sowie Trainingsprinzipien. Die Lehrveranstaltung setzt besonders Vorleistungen der Biomechanik, Sportmotorik und Sportmedizin voraus.
Empfehlung: 3. FS

54 468 Grundlagen der Trainingswissenschaft

1 SWS	1 SP / 1,5 SP / 2 SP				
SE	Do	15:15-16:00	wöch.	PH13-H11 , 1.26	G. Bayer

Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, einen Überblick über theoretische Ansätze, den Einsatz von Trainingsmitteln und methodische Grundlagen zum Training der verschiedenen Leistungsvoraussetzungen (Kraft-, Schnelligkeits- und Ausdauerfähigkeiten; koordinative Fähigkeiten; Beweglichkeit; sportliche Technik und taktische Fähigkeiten) zu geben. Das Seminar setzt die allgemeingültigen Erkenntnisse der Vorlesung voraus und konkretisiert diese.
Empfehlung: 4. FS

54 469 Mittel und Methoden des Krafttrainings

2 SWS	4 SP / 6 SP				
HS	Do	16:15-17:45	wöch.	PH13-H11 , 1.26	G. Bayer

Im Verlauf des Seminar wird ein Überblick zur Bedeutung und zu konkreten Problemen der Vervollkommnung der unterschiedlichen Kraftfähigkeiten in verschiedenen Sportarten (Schwerpunkt) und Anwendungsbereichen (Leistungssport, Rehabilitation und Prävention, Bodybuilding und Fitness, ...) erarbeitet. Zu einem selbstgewählten Schwerpunkt wird ein Beleg angefertigt.

B3 Schulbezogene Vermittlungskompetenz

54 470 VL Grundlagen der Fachdidaktik des Sports

1 SWS	1 SP / 2 SP				
VL	Fr	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	K. Schmitt

Die Vorlesung soll gründliche Kenntnisse über pädagogisch-psychologische Grundlagen erfolgreichen Lehrens und Lernens im Sport vermitteln und Einblicke in didaktische Strukturmomente des Unterrichts im Sport ermöglichen. Grundlegende Aspekte zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsprozessen im Sport werden unter Berücksichtigung verschiedener schulische und außerschulischer Settings besprochen.

Die Vorlesung ist in drei Abschnitte gegliedert: Im ersten Abschnitt werden pädagogisch-psychologische Grundlagen erfolgreichen Lehrens und Lernens im Sport behandelt, im zweiten Abschnitt stehen didaktische Strukturmomente im Mittelpunkt und der dritte Abschnitt thematisiert die Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtsprozessen im Sport.

Achtung: Aufgrund der Konzeption der Vorlesung können auch Studierende im Mono-BA-Studiengang teilnehmen.

54 471 Sportunterricht planen und auswerten

2 SWS	3 SP				
SE	Mo	13:30-15:00	wöch. (1)	HN27-H25 , 0.03	N.N.
SE	Do	08:30-10:00	wöch. (2)	HN27-H25 , 0.03	N.N.

1) Die Kurszeit gilt noch unter Vorbehalt.

2) Die Kurszeit gilt noch unter Vorbehalt. Diese Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Semesterwoche. Erster Termin ist Donnerstag, der 23.10.14.

Mono-Master neue StO 2013

Basis 1 Integriertes Theorie-Praxis-Modul

54 472 Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter

2 SWS 3 SP / 4 SP / 5 SP
HS Di 10:15-11:45 wöch. HN27-H25 , 0.05 A. Arampatzis

Die Kombination von Training und Reifung im Kindes- und Jungendalter fungiert als ein doppelter Stimulus und steuert den Adaptationsverlauf des neuronalen und muskuloskeletalen Systems. Im Seminar wird die zeitliche Veränderung des neuronalen und muskuloskeletalen Systems im Kindes- und Jungendalter betrachtet. Anpassungserscheinungen, die durch körperliche Belastung und/oder sportliche Aktivität zustande kommen, werden diskutiert. Darüber hinaus wird der Beitrag der Reifung und des Trainings auf den Adaptationsverlauf von Biomaterialien im Kindes- und Jungendalter erörtert.

Hinweis/Vermerk:

Werte Studierende, das Seminar "Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter" fällt in den ersten beiden Semesterwochen aus. Alternativ können Sie als Studierende die äußerst empfehlenswerten Lectures der Autumn School (13.-24.10.2014) der "Berlin School of Movement Sciences - BSMS" besuchen. Programm: https://www.cssb.hu-berlin.de/autumn-school-1/as_booklet_2014.pdf

54 473 Fußball als sozialwissenschaftliches Phänomen

2 SWS 5 SP
SE Mo 14-16 wöch. LEH59 , 1.0 T. Nobis

Nicht nur in der Sportberichterstattung nimmt das Thema Fußball einen erheblichen Stellenwert ein. Auch verschiedene Sozialwissenschaftler/-innen haben sich in den letzten Jahrzehnten vermehrt mit dem „Phänomen Fußball“ befasst und dieses unter jeweils unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. In dem Seminar „Fußball als sozialwissenschaftliches Phänomen“ sollen die Studierenden einen Einblick in eben jene unterschiedlichen Perspektiven erhalten. In diesem Zusammenhang wird einerseits – auf der Grundlage wissenschaftlicher Publikationen – ein breites Spektrum an Themen diskutiert (z.B. Fußball und Globalisierung, Fußball und Kommerzialisierung, Fußball und Gender, Fußball als Mittel der Sozialarbeit, Sport in Migrantenfußballvereinen). Andererseits erhalten die Studierenden einen Einblick in Methoden und Zugangsweisen zur Erforschung verschiedener soziologischer Aspekte des Fußballs.

54 474 Projekt Talentdiagnostik an Eliteschulen

2 SWS 4 SP / 8 SP
PSE Fr 10:00-11:30 wöch. (1) HN27-H25 , 0.05 W. Heinicke
1) Die Auftaktveranstaltung findet am 23.10.14 statt!

Ziel dieses Projektes ist die Erstellung einer Pilotstudie. Zur Bewertung der Talententwicklung von Schülern und Schülerinnen der Eliteschulen des Sports in Berlin.

Die Auftaktveranstaltung findet am 23.10.14 10:00 Uhr statt.

54 475 Talentauswahl und -sichtung im Fußball / ITP "Talentdiagnose im Fußball"

4 SWS 2 SP / 8 SP
PSE Fr 14-18 wöch. HN27-H26 , 1.02b S. Below

Das Projekt läuft in Kooperation mit dem BFV, ausgewählten Berliner Vereinen und Eliteschulen des Sports in Berlin. Es ist ein praxisnahes Operationsfeld zum Kennenlernen und Anwenden fußballspezifischer Test- und Auswahlverfahren. Voraussetzungen sind komplexe fußballspezifische Kompetenzen.

54 488 ITP Fitness: Sensomotorisch/ koordinative und konditionelle Basisschulung im Volleyball

2 SWS 2 SP
HS Do 16:00-17:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a D. Eckardt

Sensomotorisch/ koordinatives und konditionelles Training als Basisschulung für verschiedenste Handlungsfelder, hier speziell am Beispiel des Rückschlagspielles Volleyball. Aufgezeigt wird die Bedeutung und Wichtigkeit einer sensomotorisch/ koordinativen/ konditionellen Basisschulung im Volleyballspiel. Es erfolgt eine Differenzierung für unterschiedliche Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren), Möglichkeiten der Schulung und Trainierbarkeit (sensible/ kritische Phasen) werden aufgezeigt sowie der präventive Aspekt näher beleuchtet.

Volleyball als Rückschlagspiel in unterschiedlichen Handlungsfeldern (Fitness-, Schul-, Breiten-, Leistungssport) erfährt dabei eine kritische Würdigung anhand seines Stärken/ Schwächen/ Chancen/ Risiken Potentials.

Basis 2 Diagnostik und Evaluation

54 476 Diagnostik und Evaluation Sozialwissenschaften

2 SWS 4 SP
HS Di 10:00-11:30 wöch. HN27-H26 , 0.06 D. Jekauc

Im Rahmen des Hauptseminars „Diagnostik und Evaluation“ wird eine sozialwissenschaftliche Intervention entwickelt, durchgeführt und evaluiert. Das Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung und Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens. Dies wird sowohl auf theoretischer als auch praktischer Ebene erfolgen. Die Studierende sollen dadurch befähigt werden, selbstständig empirische Studien zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren.

Literatur:

Biddle, S., & Mutrie, N. (2008). Psychology of physical activity: Determinants, well-being and interventions. Oxon: Routledge.
 Rossi, P.H., Lipsey, M.W. & Freeman, H.W. (2004). Evaluation: a systematic approach. Thousand Oaks, CL: Sage.

54 477 Diagnostik der morphologischen, mechanischen und neuronalen Eigenschaften von Muskeln

2 SWS	4 SP				
HS	Fr	09-16	Einzel (1)	HN27-H25 , 0.05	A. Arampatzis
		09-16	Block (2)	HN27-H25 , 0.05	A. Arampatzis

1) findet am 20.02.2015 statt
 2) findet vom 17.02.2015 bis 18.02.2015 statt

Im Seminar werden diagnostische Marker von Muskeln und Sehnen und die angewandten Methoden zur Bestimmung dieser Marker dargestellt. Es werden diagnostische Marker vorgestellt, die die morphologischen, mechanisch-physiologischen und neuronalen Muskeleigenschaften beurteilen und die zielgerichtete Adaptation frühzeitig bewerten, damit eine effiziente Steuerung von Belastung und Adaptation während des kurz- und langfristigen Trainingsprozesses erzielt werden kann. Darüber hinaus werden diagnostische Marker zur Abschätzung des Verletzungsrisikos von Muskeln unter dem Aspekt der koordinierten Adaptation des muskulären Systems dargestellt.

Basis 3 Sport und Bewegung in heterogenen und pluralistischen Kontexten aus naturwissenschaftlicher Perspektive

54 478 Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter

2 SWS	2,5 SP / 4 SP / 5 SP				
HS	Di	14-16	wöch.	HN27-H26 , 0.06	L. Janshen

Im Seminar wird die altersbedingte Veränderung des neuronalen und musculoskeletalen Systems und deren Einfluss auf die Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität von älteren Menschen betrachtet. Vor diesem Hintergrund wird auch die Rolle von Bewegung und sportlicher Aktivität für die Prävention von Unfällen und die Erhaltung der Lebensqualität im Altersgang im Detail diskutiert. Darüber hinaus werden Kenntnisse im Bezug auf die Anpassungsfähigkeit des neuronalen und musculoskeletalen Systems im Alter vermittelt.

Basis 4 Sport und Bewegung in heterogenen und pluralistischen Kontexten aus sozialwissenschaftlicher Perspektive

54 479 Wissenschaftliche(s) Arbeiten in der Sportsoziologie "Sport und Bewegung in pluralistischen Kontexten aus sozialwissenschaftlicher Perspektive"

2 SWS	2,5 SP				
HS	Mo	12-14	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Braun

In der Veranstaltung werden Grundlagen und vertiefende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschungsschwerpunkte der Sportsoziologie vermittelt und exemplifiziert. Die Veranstaltung eignet sich in besonderer Weise für Studierende, die eine wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der Soziologie des Sports anstreben.

Schwerpunkt 1 Sport und Bewegung in bildungspluralistischen Arrangements

54 480 Kompetenz und Kompetenzorientierung (im Sport)

2 SWS	4 SP / 5 SP				
HS	Do	12-14	wöch.	HN27-H25 , 0.03	A. Kopp

Der Begriff "Kompetenz" boomt nicht nur in der Alltags- und Werbesprache, auch bildungspolitisch hat er in den letzten Jahren Hochkonjunktur erfahren. Ausgehend von der Standardisierungsdebatte in Deutschland wird der Kompetenzbegriff und seine Divergenz analysiert. Vor diesem Hintergrund werden Systematisierungs- und Modellierungsversuche sowie die Problematik der Messung von Kompetenzen erarbeitet und reflektiert. Schließlich wird die Forderung nach Kompetenzorientierung näher beleuchtet und dabei die Bedeutung im Hinblick auf den Sport erörtert.

Die Veranstaltung beginnt am 23.10.2014.

54 481 Sport als Medium der Sozialen Arbeit

2 SWS	4 SP				
HS	Mi	13:15-14:45	wöch.	HN27-H25 , 0.03	K. Albert

Ausgehend von der Annahme, dass sportliche Betätigung zur allgemeinen, positiven Entwicklung beitragen kann, wird Sport als geeignetes Medium der sozialpädagogischen Arbeit angesehen. Aber ist dies wirklich so und wenn ja, unter welchen Bedingungen? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar diskutieren. Wir setzen uns auseinander mit grundlegenden Begrifflichkeiten

der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit, mit Handlungsfeldern, Zielen und Methoden der Sportsozialarbeit sowie mit empirischen Wirkstudien. Die praktische Umsetzung ausgewählter sportsozialpädagogischer Projekte werden wir mit den Anbietern vor Ort im Rahmen von Exkursionen besprechen und vor diesem Hintergrund Gelingensbedingungen von Sportsozialarbeit mit Jugendlichen erörtern.

Schwerpunkt 2 Adaptation des menschlichen Organismus

54 483 Clinical Exercise Physiology

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Mo	10-12	wöch.	HN27-H25 , 0.05	B. Wolfarth	

In diesem Hauptseminar werden auf physiologischer und biochemischer Grundlage die Mechanismen sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Bewegungstherapien bei endokrinen, Stoffwechsel-, kardiovaskulären, Lungen- und onkologischen Erkrankungen besprochen. Hierbei werden insbesondere auch pathophysiologische Mechanismen und pharmakologische Interaktionen berücksichtigt. Erforderlich sind Vorkenntnisse in der Physiologie und Biochemie (z.B. aus dem Bachelorstudium). Teile des Hauptseminars können in englischer Sprache abgehalten werden.

54 484 Adaptation des menschlichen Organismus

2 SWS	3 SP / 4 SP / 5 SP					
VL	Mo	08:30-10:00	wöch.	PH13-H11 , 1.26	K. Legerlotz	

Die Vorlesung "Adaptation des menschlichen Organismus" befasst sich mit der beeindruckenden Spannweite möglicher Anpassungen des Menschen an körperliche Belastung: vom Balletttänzer zum Powerlifter, vom Marathonläufer zum Sprinter. Wie passt sich das Herzkreislaufsystem akut und langfristig an? Wie verändert sich das muskuloskeletale System in Abhängigkeit von Belastung? Welchen Einfluss haben Ausdauer-, Kraft-, Höhenttraining oder Schwerelosigkeit auf den menschlichen Körper?

54 485 HS Adaptation des menschlichen Organismus

2 SWS	3 SP / 4 SP / 5 SP					
HS	Mo	12:00-13:30	wöch.	HN27-H25 , 0.03	K. Legerlotz	

Die Inhalte der Vorlesung "Adaptation des menschlichen Organismus" werden vertiefend behandelt. Anhand aktueller wissenschaftlicher Studien werden spezielle Fragestellungen diskutiert, wie z.B. welchen Einfluss der genetische Hintergrund auf die Belastungs-Adaptation ausübt, wie sich Kraft- und Ausdauertraining wechselseitig beeinflussen, oder wo die Grenzen von Adaptation und Leistungssteigerung liegen.

Schwerpunkt 3 Sport, Bewegung und Bildung in der Zivilgesellschaft

54 482 Steuerungs- und Organisationsbesonderheiten von Sportvereinen und -verbänden

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Mo	14:00-15:30	wöch.	HN27-H26 , 0.06	A. Rübner	

Die Veranstaltung vermittelt vertiefenden Einblick in den Aufbau und die Strukturen des vereins- und verbandsorganisierten Sports in Deutschland und deren Verortung als Freiwilligenorganisationen. Im Rahmen von praxisorientierter Projektarbeit, Exkursionen, Debatten und Recherchen werden aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen und deren Herausforderungen für Sportvereine und -verbände diskutiert, Steuerungsmechanismen und -besonderheiten analysiert und darauf aufbauend Beratungskonzepte für Veränderungsprozesse in Sportvereinen und -verbänden reflektiert. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Interessierte, die im Handlungsfeld der Vereins- und Verbandsarbeit tätig sind bzw. werden wollen.

54 494 Freiwillige Mitarbeit und Mitarbeitermanagement in Sportvereinen und -verbänden

2 SWS	4 SP					
HS	Fr	14:00-17:30	Einzel (1)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Fr	14:00-17:30	Einzel (2)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Fr	14:00-17:30	Einzel (3)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Sa	09-15	Einzel (4)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Sa	09-15	Einzel (5)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Sa	09-15	Einzel (6)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	

- 1) findet am 05.12.2014 statt
- 2) findet am 09.01.2015 statt
- 3) findet am 16.01.2015 statt
- 4) findet am 06.12.2014 statt
- 5) findet am 10.01.2015 statt
- 6) findet am 17.01.2015 statt

Die LV umfasst folgende Inhalte:

- Vielfalt der Mitarbeit im Sport und Konsequenzen
- Individuelle Lebenssituation und freiwillige Mitarbeit (Biografie, Motivation)
- Mitarbeitermanagement als Aufgabe in Sportorganisationen (Managementkreislauf der Führungsakademie, Managementsystematik des NTB): Gewinnung / Mitarbeitermarketing, Mitarbeiterführung)
- Volunteering als spezielle Arbeitsform
- Freiwilligenagenturen als Akteure der Arbeiterszene

- Veränderungen in der Führungsorganisation der Sportvereine und -verbände und ihre Auswirkungen auf die Mitarbeit
- Demografie und freiwillige Mitarbeit

Schwerpunkt 4 Bewegungsregulation und Kontrolle

54 486 Training und Bewegungskoordination

2 SWS	3 SP					
VL	Do	10:00-11:30	wöch.	PH13-H11 , 1.26	A. Arampatzis, S. Böhm	

Hinweis/Vermerk:

Werte Studierende, die VL "Training und Bewegungskoordination" (54486, Do., 10-11.30h) fällt in den ersten beiden Semesterwochen aus. Alternativ können Sie als Studierende die äußerst empfehlenswerten Lectures der Autumn School (13.-24.10.2014) der "Berlin School of Movement Sciences - BSMS" besuchen. Programm: https://www.cssb.hu-berlin.de/autumn-school-1/as_booklet_2014.pdf

54 487 Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen

2 SWS	5 SP					
HS	Di	16-18	wöch.	HN27-H26 , 0.06	F. Mersmann	

Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse über Aufbau und Funktion des neuronalen Systems und die Interaktion mit dem Bewegungsapparat. Die integrativen Leistungen des Gehirns bei der Kontrolle von Lokomotion und Bewegung werden anhand aktueller wissenschaftlicher Befunde vermittelt und die Relevanz für Alltag und Sport diskutiert. Ausgewählte Aspekte des neuromuskulären Zusammenspiels werden gemeinschaftlich experimentell untersucht und analysiert. Abschließend wird die Bedeutung körperlicher Aktivität für die Entwicklung und Regeneration des sensomotorischen Systems betrachtet.

Schwerpunkt 5 Interaktionsprozesse im Sport

54 490 Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout

2 SWS	4 SP					
HS	Di	16:30-18:00	wöch.	HN27-H25 , 0.03	A. Hülsen	

Ein wichtiger Förderschwerpunkt im deutschen Sport ist die duale Karriere für Spitzensportler. Die zielführende Steuerung und erfolgreiche Bewältigung von Höchstansforderungen gehört zu dem wichtigsten Themenfeld in der Karriere von Spitzensportlern. Erstklassige leistungssportliche Erfolge sind ohne langfristige und umfangreiche zeitliche Investitionen sowie physische und psychische Anstrengungen nicht darstellbar. Hohe Zeitemfänge für leistungsorientiertes Training, Lehrgänge und Wettkämpfe müssen mit dem Schulbesuch, einer Berufsausbildung oder einem Studium in Einklang gebracht werden. "Der Weg zur Medaille ist oftmals gezeichnet von großem persönlichen Arrangement und organisatorischem Geschick bezüglich der Vereinbarkeit von beruflichem Werdegang und sportlicher Höchstleistung." (Breuer, 2009). Wenn man also über die Belastungen von Spitzenathleten nachdenkt, geschieht dies auf der Grundlage von zwei Kernvorstellungen. Zum einen ist ein sportliches Training unabdingbar. Zum anderen erfordert die Entwicklung sportartspezifischen Könnens eine extensive Investition von Zeit. Den Athleten soll neben der sportlichen Laufbahn gleichzeitig eine Bildungs- und Berufskarriere ermöglicht werden, die individuelle Zukunftsoptionen offen hält und Chancen für eine spätere Berufsbiografie birgt (vgl. "Duale Karriere", DSB, 2006). Der Weg vom Nachwuchsatleten zum Spitzensportler und darüber hinaus zum erfolgreichen Wirtschaftsmanager umspannt einen Lebenspfad, der von weitreichenden Entwicklungsaufgaben, einem berufsqualifizierenden Abschluss und permanenten Umarbeitungen der psychosozialen Existenz markiert ist. Um diesen Pfad erfolgreich zu beschreiten, müssen die Investitionen für die persönliche Sport- und Bildungskarriere so koordiniert werden, dass die multiplen Zielperspektiven austariert werden (vgl. Hoffmann, Sollen, Albert & Richartz, 2010). Im deutschen Sport wurde dafür der Begriff der "dualen Karriere" geprägt. Die Laufbahn von Spitzenathletinnen und Spitzenathleten muss als Prozess gesehen werden, der zum Hochleistungssport führt, die eigentliche Hochleistungsphase beinhaltet und am Ende der sportlichen Karriere in das Berufsleben überleitet. Hochleistungssportliches Engagement darf nicht in einer Sackgasse münden (Hülsen, 2012). Hierbei gilt die Verpflichtung im Nationalen Spitzensportkonzept: "Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen um die Bereitstellung optimaler Rahmenbedingungen für eine leistungssportliche Karriere stehen die Athletinnen und der Athlet." Die Sicherung dieser Dualen Karriere, dem Miteinander von leistungssportlicher Laufbahn und Ausbildung oder Beruf, ist eine vorrangige Herausforderung für den deutschen Spitzensport. Die wichtigsten Unterstützungssysteme, Partnerorganisationen des Spitzensports und Förderbereiche werden im Rahmen der LV beschrieben, die eine Vereinbarkeit von Hochleistungssport und Schule, Ausbildung und Beruf nachhaltig ermöglichen. Die Förderung durch Eliteschulen des Sports, Hochschulen des Spitzensports und durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe wird ebenso behandelt wie das "Phänomen" des Dropout aus dem Leistungssport.

Literatur:

Baur, J. et. al. (1998). Hochleistungssportliche Karrieren im Nachwuchsbereich. In Sportwissenschaft, Jahrgang 28, Heft 1, (S. 9-26).

Borggrefe, C., Cachay, K. & Riedl, L. (2009). Spitzensport und Studium – Eine organisationssoziologische Studie zum Problem dualer Karrieren. Schorndorf: Hofmann.

DOSB (1997). Nationales Spitzensport-Konzept. Zugriff am 22.12.2011, http://www.dosb.de/fileadmin/fm-dsb/arbeitsfelder/leistungssport/Konzepte/Nationales_Spitzensportkonzept/NationalesSpitzensport-Konzept.pdf

DOSB (2011). Berliner Hochschulen erhalten Prädikat des DOSB. Zugriff auf Verbundbewerbung unter http://www.dosb.de/de/leistungssport/spitzensport-news/detail/news/berliner_hochschulen_erhalten_praedikat_des_dosb/

Hackfort, D. & Birkner, H.-A. (2004). Förderung von Hochleistungssportlern durch Berufsausbildung – Analysen bei der BGS-Sportschule Bad Endorf ausgeschiedener Sportler. Köln: Sport und Buch Strauß.

Hülsen, A. (2012). Duale Karriere: die Vereinbarkeit von Sport, Ausbildung und Beruf. In Leistungssport (Hrsg.), Jahrgang 42, Heft 1, (S. 4-8).

Hülsen, A., Wenzel, G. & Borchert, A. (2010). Bildungsmonitoring: Vorstellung der Aktivitäten der Berliner Hochschulen zur Unterstützung von studierenden Spitzensportlern. Vortrag beim „Runden Tisch Spitzen- und Leistungssport“, Senatsverwaltung für Inneres und Sport. Berlin, 26.08.2010.

Mayer, R. (1995). Karrierebeendigungen im Hochleistungssport – Ein Beispiel für Lebensentscheidungen und Umorientierung im Jugendalter. Bonn: Holos.

Richartz, A. (2000). Lebenswege von Leistungssportlern – Anforderungen und Bewältigungsprozesse der Adoleszenz. Aachen: Meyer & Meyer.

Richartz, A. & Brettschneider, W.-D. (1996). Weltmeister werden und die Schule schaffen – Zur Doppelbelastung von Schule und Leistungstraining. In Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (Hrsg.), Bd. 89. Schorndorf: Hofmann.

Riedl, L., Borggreffe, C. & Cachay, C. (2007). Spitzensport versus Studium? Organisationswandel und Netzwerkbildung als strukturelle Lösung des Inklusionsproblems studierender Spitzensportler. In Sport und Gesellschaft, Jahrgang 4, Heft 2. Stuttgart: Lucius & Lucius.

Stoll, O., Pfeffer, I. & Alfermann, D. (2010). Lehrbuch Sportpsychologie. Bern: Hans Huber.

Teubert, H., Borggreffe, C., Cachay, K. & Thiel, A. (2006). Spitzensport und Schule: Möglichkeiten und Grenzen struktureller Kopplung in der Nachwuchsförderung. Schorndorf: Hofmann

Wippert, P.M. (2011). Kritische Lebensereignisse in Hochleistungsbiographien – Untersuchungen an Spitzensportlern, Tänzern und Musikern. Lengerich und Berlin: Pabst Science Publ.

Wylleman, P. & Lavallee, D. (2004). A developmental perspective on transitions faced by athletes. In M.R. Weiss (Hrsg.), Developmental sport and exercise psychology: A lifespan perspective (S. 507-527). Morgantown: Fitness Information Technology.

Zinner, J. (2010). Jedes Talent muss optimal entwickelt werden. In Sport in Berlin (Hrsg.), Oktober-November, (S. 3).

54 491 Junge Sport-Uni

2 SWS	3 SP / 4 SP					
HS	Di	12:00-13:30	wöch.	HN27-H25 , 0.05		D. Braun-Reymann, A. K. Hintke, K. Schmitt

Das praxisorientierte Hauptseminar ist an das Projekt *Junge SportUni* angebunden. In dem Kontext sollen Oberstufenschülerinnen und -schüler der Poelchau-Oberschule – Eliteschule des Sports dabei unterstützt werden, eigene Vortragsthemen für das im März 2015 stattfindende 3. Schülersymposium am IfS vorzubereiten. Vor diesem Hintergrund gliedert sich das angebotene Hauptseminar in einen theoretischen und praktischen Teil. Während im theoretischen ersten Teil das Projekt vorgestellt, didaktische Methoden und Inhalte zu den Themen Kleingruppen- und Projektarbeit vermittelt werden, geht es im zweiten Teil um die konkrete Umsetzung des erlernten Wissens mit den Oberstufenschülern vor Ort. Begleitend zum praktischen Teil finden im regelmäßigen Turnus Seminarsitzungen statt, die der Reflexion der spezifischen Praxiserfahrungen dienen sollen.

Schwerpunkt 6 Analyse sportlicher Bewegung

54 492 Angewandte Trainingsforschung

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Do	10:15-11:45	wöch. (1)			G. Bayer

1) Die LV findet im kleinen Labor/ Kraftlabor statt.

Die LV richtet sich besonders an Studenten, die auf der Basis bereits erworbener Kenntnisse zu Untersuchungsalgorithmen unter Laborbedingungen praxis- und forschungsrelevante trainingswissenschaftliche Inhalte projektartig bearbeiten.

54 493 Allgemeine und sportartspezifische Aspekte zur Sicherung eines effektiven und zielgerichteten Konditionstrainings

2 SWS	4 SP / 4/ 6 SP					
HS	Mi	16:15-17:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05		G. Bayer

Mit der Lehrveranstaltung wird das Ziel verfolgt, einen methodologischen Überblick über die Maßnahmenabfolge zur Sicherung eines effektiven und zielgerichteten Trainings, insbesondere des Konditionstrainings, zu schaffen und sie an einem selbstgewählten Beispiel nachzuvollziehen. Dabei wird die differenzierte und integrative Vorgehensweise der Trainingswissenschaft abgefordert.

Kombi-Bachelorstudiengang

Basisstudium

KBA: Modul B1 Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

54 463 Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

2 SWS	2 SP / 3 SP					
VL	Mo	12-14	wöch.	PH13-H11 , 1.26		D. Jekauc

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 464 Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

2 SWS	2 SP / 3 SP					
UE	Mo	17:00-18:30	wöch.	HN27-H25 , 0.05	V. Rödel	
UE	Di	13:30-15:00	wöch.	HN27-H25 , 0.05	V. Rödel	

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

KBA: Modul B2 Kulturwissenschaft (Grundlagen)**54 407 Einführung in die Erziehungswissenschaften und in die Fachdidaktik des Sports**

2 SWS	2 SP / 3 SP				
VL	Mi	08:30-10:00	14tgl.	PH13-H11 , 1.26	U. Hanke

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 408 Grundlagen der Erziehungswissenschaften

2 SWS	1,5 SP / 2 SP / 3 SP				
UE	Di	10:15-11:45	wöch.	LEH59 , 1.0	A. Kopp
UE	Mi	10:15-11:45	14tgl.	HN27-H25 , 0.03	U. Hanke
UE	Mi	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	K. Albert

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 409 "Einführung in Sport und Gesellschaft" / "Sport in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren"

2 SWS	1 SP / 1,5 SP / 2 SP				
VL	Mo	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	S. Braun

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 410 Sport und Bewegung in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren

2 SWS	1,5 SP / 2 SP				
UE	Do	08:30-10:00	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen
UE	Do	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen
UE	Do	12:15-13:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

KBA: Modul B3 Bewegungs-/ Trainingswissenschaft**54 467 Grundlagen der Trainingswissenschaft**

1 SWS	1 SP / 1,5 SP / 2 SP				
VL	Do	14:15-15:00	wöch.	PH13-H11 , 1.26	G. Bayer

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

54 468 Grundlagen der Trainingswissenschaft

1 SWS	1 SP / 1,5 SP / 2 SP				
SE	Do	15:15-16:00	wöch.	PH13-H11 , 1.26	G. Bayer

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

KBA: Modul B4 Sportmedizin**54 403 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung**

2 SWS	2 SP / 3 SP				
VL	Di	08-10	wöch.	PH13-H11 , 1.26	B. Wolfarth

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 404 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung

2 SWS	2 SP / 3 SP				
SE	Di	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	B. Wolfarth

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

KBA: Modul B5 Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Sport

54 470 VL Grundlagen der Fachdidaktik des Sports

1 SWS	1 SP / 2 SP					
VL	Fr	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26		K. Schmitt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

54 495 SE Grundlagen der Fachdidaktik

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Di	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.03		C. Oesterreich

Vertiefung und praxisorientierte Diskussion der didaktisch-methodischen Grundpositionen zu motorischen, sozialen und kognitiven lehr-Lernprozessen im Schulsport.
Voraussetzung ist der Besuch der VL.
Empfohlen für 2. Fachsemester.

54 496 SE Planung und Analyse von Sportunterricht

2 SWS	3 SP					
SE	Do	10-12	wöch.	HN27-H25 , 0.03		C. Oesterreich

Lernziel: Die Teilnehmer werden in der Lage sein, eigenständig Lehrinhalte und einzelne Unterrichtsstunden für den Sportunterricht zu planen.
Seminarorganisation: Kurzreferate des Dozenten und der Seminarteilnehmer, Gruppen- und Einzelarbeit.
Die Lehrveranstaltung wird für das 2. und 3. Semester empfohlen.

KBA: Modul B6 Gestaltungskompetenz

54 416 Gerätturnen - Kurs I - Frauen/ Männer/ Bewegen an und mit Geräten

3 SWS	3 SP					
SE	-	-	wöch.			N.N.
	-	-	wöch.			N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 499 Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Mi	12:30-13:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06		N. Badura
	Mi	13:30-15:00	wöch.	HN27-H26 , 0.14		N. Badura

In diesem Kurs werden die Grundlagen in Theorie und Praxis zum Lehrgebiet Rhythmische Sportgymnastik, Gymnastik und Tanz vermittelt. Ziel soll es sein, einen praxisrelevanten und berufsorientierten Kenntnisbereich zu schaffen. Ausgewählte Kursinhalte sind u.a. kommunikative Erwärmungsformen im Bereich Gymnastik/ Tanz, das Erlernen von Übungsformen zu sportlich-ästhetischen Technikformen anhand von Einzel- und Gruppengestaltungen, Variationen von Tanzspielen und kulturhistorischen Tänzen, die Einführung in die Musiktheorie, die Ausbildung der technisch-kompositorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten, die Entwicklung von Körper- und Gerätetechniken am Beispiel des Technikguts Seil.

Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!!

Aufgrund der auslaufenden alten Studienordnung für KBA und MBA wird dieser Kurs nur noch im Wintersemester angeboten.

KBA: Modul B7 Leistungskompetenz

54 411 Leichtathletik - Kurs I - Frauen/Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Di	12:00-14:30	wöch. (1)	SR 39		W. Heinicke
SE	Do	12:00-14:30	wöch. (2)	SR 39		W. Heinicke

1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

2) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 412 Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Di	10:30-11:30	wöch.	SH Spforum	G. Bayer	
SE	Di	11:30-13:00	wöch.	SH Spforum	G. Bayer	
SE	Mi	11:30-12:30	wöch.	SH Spforum	G. Bayer	
SE	Mi	12:30-14:00	wöch.	SH Spforum	G. Bayer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 413 Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Mo	11:00-13:30	wöch.	SH Spforum	C. Scharp
SE	Di	12:00-14:30	wöch.	SH Spforum	C. Scharp

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

KBA: Modul B8 Handlungskompetenz**54 419 Basketball - Kurs I - Männer**

3 SWS	3 SP				
SE	Do	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Do	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 420 Basketball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Di	13:00-13:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Di	14:00-15:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 421 Basketball -Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Mi	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Mi	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	C. Kopp

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 422 Volleyball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Do	09:30-10:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Do	10:30-12:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 423 Volleyball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Do	12:30-13:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Do	13:30-15:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 424 Handball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Mi	11:30-12:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Mi	12:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 425 Handball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Di	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Di	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 426 Fußball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Mo	09:00-11:15	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below

1) findet vom 13.10.2014 bis 09.02.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 428 Fußball - Kurs - Männer I

3 SWS 3 SP
SE Fr 09:00-11:15 wöch. (1) Gr. Halle S. Below
1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Vertiefungsstudium

54 438 Fußball - Schwerpunkt - Teil I - Frauen und Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Mo 11:30-13:00 wöch. Gr. Halle S. Below
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

KBA: Modul V1 Sportwissenschaftliche Vertiefung

54 455 Sportgeschichte - Ausgewählte historische und aktuelle Probleme des internationalen Sports

2 SWS 4 SP / 4/6 SP
HS Do 14:15-15:45 wöch. (1) HN27-H25 , 0.05 S. Below
1) findet vom 16.10.2014 bis 12.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 457 Bewegungswissenschaft: Belastungsgestaltung und Belastungsverträglichkeit

2 SWS 4 SP / 4/3 SP / 4/6 SP
HS Do 14:00-15:30 wöch. HN27-H25 , 0.03 A. Arampatzis
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 458 Sportmedizin im leistungsorientierten Sport

2 SWS 4 SP / 4/3 SP
HS Di 14-16 wöch. PH13-H11 , 1.03 R. Haslbauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 465 Sport- und Bewegungsbedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen verstehen und analysieren

2 SWS 3 SP / 4 SP
HS Mo 10-12 wöch. LEH59 , 1.1 T. Nobis
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 469 Mittel und Methoden des Krafttrainings

2 SWS 4 SP / 6 SP
HS Do 16:15-17:45 wöch. PH13-H11 , 1.26 G. Bayer
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

KBA: Modul V2 Kulturwissenschaftliche Vertiefung (historisch-systematisch)

54 453 Organisation(en) im Sport / Bewegung, Sport und Organisationen

2 SWS 4 SP / 6 SP
HS Fr 10:15-11:45 wöch. HN27-H25 , 0.03 St. Hansen
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 454 Pädagogische Qualität im (Schul-)sport: Merkmale, empirische Befunde und praktische Implikationen

2 SWS 4 SP / 6 SP
HS Di 12-14 wöch. HN27-H25 , 0.03 K. Albert
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 500 ADHS - Inklusion und Prävention aus sportpädagogischer Sicht: Therapie, pharmazeutische Leistungssteigerung bei Kindern und Jugendlichen sowie Intervention bei Erwachsenen-ADHS

2 SWS	3 SP / 4 SP				
BS	Fr	16-18	Einzel (1)	PH13-H11 , 1.26	G. Spitzer
	Fr	16-20	Einzel (2)	LEH59 , 1.1	G. Spitzer
		10-18	Block+SaSo (3)	LEH59 , 1.1	G. Spitzer

1) findet am 24.10.2014 statt
 2) findet am 16.01.2015 statt
 3) findet vom 17.01.2015 bis 18.01.2015 statt

Besonders Kinder sind in besonderem Ausmaß schutzbedürftig. Es wird jedoch immer deutlicher, dass pharmazeutische Leistungssteigerung in hohem Ausmaß auch Kinder und Jugendliche betrifft. Hierzu wird das Phänomen aus sporthistorischer und -pädagogischer Perspektive untersucht. Somatische, seelische und soziale Folgen ebenso wie die bislang vorliegenden Interventions- und Präventionsmöglichkeiten werden diskutiert.

Literatur:

Knörzer, W.; Spitzer, G. & G. Treutlein (2006). Dopingprävention in Europa. Aachen: Meyer & Meyer, 246 pp.
 Spitzer, G. (Ed.) (2006), Doping and Control in Europe. Performance Enhancing Drugs, elite sports and leisure time Sport in Denmark, Great Britain, East and West Germany, Poland, France, Italy. Oxford/ Aachen: Meyer & Meyer, 228 pp.

54 501 Erlebnispädagogik-theoretische und praktische Auseinandersetzungen mit einem handlungsorientierten pädagogischen Ansatz

2 SWS	4 SP				
HS	Mo	10-16	Einzel (1)	HN27-H26 , 0.06	K. Albert
	Di	10-14	Einzel (2)	HN27-H25 , 0.03	K. Albert
	Mi	10-14	Einzel (3)	HN27-H25 , 0.03	K. Albert
	Do	10-16	Einzel (4)	HN27-H26 , 1.02a	K. Albert
	Fr	10-16	Einzel (5)	HN27-H26 , 1.02a	K. Albert

1) findet am 16.02.2015 statt
 2) findet am 17.02.2015 statt
 3) findet am 18.02.2015 statt
 4) findet am 19.02.2015 statt
 5) findet am 20.02.2015 statt

In der Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit Erlebnispädagogik, welche seit den 1980er Jahren zunächst als wiederentdeckte handlungsorientierte Methode große Popularität erlangte, sich mittlerweile fest als ein Fachgebiet der Pädagogik etabliert hat und zum Bestandteil des Wissens- und Handlungsrepertoires von in der Jugend- und Erwachsenenbildung Tätigen gehört. Erlebnispädagogik hat sich in den letzten vier Jahrzehnten in die Theorie und Praxis stark ausdifferenziert. Daher wird es in der Lehrveranstaltung zunächst darum gehen, einen Überblick zu erhalten und einige Schwerpunkte der Erlebnispädagogik zu vertiefen. Neben dem Kennenlernen theoretischer und methodischer Grundlagen sowie empirischer Befunde zur Wirksamkeit erlebnispädagogischer Maßnahmen (Montag = Präsenz), werden Planung, Durchführung und Auswertung erlebnispädagogischer Aktionen im Mittelpunkt der Seminarveranstaltung stehen. Dazu werden die Studierenden in Kleingruppen erlebnispädagogische Aktionen für ihre Kommiliton/inn/en planen (Dienstag & Freitag im Selbststudium) und durchführen (Donnerstag & Freitag = Präsenz). Geplant sind des Weiteren Exkursionen im Stadtgebiet.

54 502 Public Health/ Gesundheitswissenschaft

2 SWS	4 SP				
HS	Fr	14-18	Einzel (1)	HN27-H25 , 0.03	D. Braun-Reymann
	Fr	14-18	Einzel (2)	HN27-H25 , 0.03	D. Braun-Reymann
	Sa	09-17	Einzel (3)	HN27-H25 , 0.03	D. Braun-Reymann
	Sa	09-17	Einzel (4)	HN27-H25 , 0.03	D. Braun-Reymann

1) findet am 24.10.2014 statt
 2) findet am 07.11.2014 statt
 3) findet am 25.10.2014 statt
 4) findet am 08.11.2014 statt

Public Health ist eine multidisziplinäre Wissenschaft und Praxis, die sich mit Krankheitsvermeidung, der Förderung physischer und psychischer Gesundheit sowie Verteilungsgerechtigkeiten und Effizienz gesundheitsförderlicher Maßnahmen befasst. In diesem Kontext werden im Seminar neben Bedingungen von Gesundheit und Krankheit, die Bedeutung der Prävention sowie die Grundstrukturen unseres Gesundheitssystems in den Blick genommen. Darüber hinaus wird Gesundheitsförderung als Leitziel von Public Health thematisiert und die Rolle des Sports in dem Handlungsfeld beleuchtet. Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion geplant.

Literatur:

- Schwartz FW (Hrsg.). Das Public Health Buch (ausgewählte Kapitel). Urban & Fischer, 2003...

54 544 Sport und Jugendsozialarbeit

2 SWS	4 SP / 6 SP				
HS	Do	16:00-19:15	14tgl. (1)	HN27-H25 , 0.03	F. Kiepert-Petersen

1) findet vom 16.10.2014 bis 29.01.2015 statt

Die Studierenden lernen Themen, Konzepte und Anwendungsbeispiele von sportbezogener Jugendsozialarbeit kennen. Sie haben theoretische Kenntnisse über ausgewählte Theorien und Konzepte sowie die Entwicklungsgeschichte sportbezogener Jugendsozialarbeit. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Einblicke in ein breites Portfolio praktischer Projekte der sportbezogenen Jugendsozialarbeit in Berlin. Hierfür werden im Rahmen des Seminars Exkursionen veranstaltet.

Die LV findet von 16-19.15 Uhr an folgenden Donnerstagen statt: 16.10.2014 / 06.11.2014 / 13.11.2014 / 27.11.2014 / 11.12.2014 / 08.01.2015 / 22.01.2015 / 29.01.2015

KBA: Modul V3 Naturwissenschaftliche Vertiefung

54 460 Biomechanische Modellierung und Modellbildung

2 SWS 4 SP / 5 SP / 6 SP
 HS Do 10:00-11:30 wöch. LEH59 , 1.1 R. Marzilger
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 466 Sportpsychologie "Erfolg beginnt im Kopf, Versagen leider auch"

2 SWS 3 SP / 4 SP
 HS Fr 16-17 Einzel (1) HN27-H26 , 0.06 G. Mempel
 Sa 09-16 Einzel (2) HN27-H26 , 0.06 G. Mempel
 09-16 Block+SaSo (3) HN27-H26 , 0.06 G. Mempel

1) findet am 24.10.2014 statt
 2) findet am 14.02.2015 statt
 3) findet vom 07.02.2015 bis 08.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

54 493 Allgemeine und sportartspezifische Aspekte zur Sicherung eines effektiven und zielgerichteten Konditionstrainings

2 SWS 4 SP / 4/ 6 SP
 HS Mi 16:15-17:45 wöch. HN27-H25 , 0.05 G. Bayer
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 503 Physiologie und Biochemie körperlicher Aktivität

2 SWS 4 SP / 4/5 SP
 HS Di 12-14 wöch. PH13-H11 , 1.26 B. Wolfarth

Es werden die biologischen Voraussetzungen für die Gesetzmäßigkeiten des Trainings vermittelt, die ihre Ausprägung in morphologisch und funktionell messbaren körperlichen Veränderungen erfährt. Anhand von Beispielen aus dem Ausdauer- und Kraftbereich wird die Bedeutung der spezifischen Reizsetzung für die Entstehung bestimmter Adaptationen verdeutlicht. Hierbei werden die biochemischen Reaktionsabläufe für funktionelle und morphologische Veränderungen sowie deren Diagnostik erläutert. Das Ziel ist ein verbessertes Verständnis für die optimale Beeinflussung von Gesundheit und körperlicher Leistungsfähigkeit.

Aufgrund einer außerordentlichen Veranstaltung fällt das Seminar am 21.10.2014 aus.

54 504 Sportmedizin - Prävention und Rehabilitation in der Inneren Medizin

2 SWS 4 SP / 6 SP
 HS Mo 15-17 wöch. (1) HN27-H25 , 0.03 B. Wolfarth
 1) findet vom 13.10.2014 bis 14.02.2015 statt

In o.g. Veranstaltung werden die Pathophysiologie, Epidemiologie, Behandlungsmöglichkeiten und die adjuvante Therapie durch Sport der häufigsten Erkrankungen in der Inneren Medizin vorgestellt. Die Studierenden lernen Indikationen und Kontraindikationen sowie Ziele der Bewegungstherapie u.a. bei Herz-Kreislaufkrankungen (Herzinfarkt, Hypertonus, Insult), Adipositas, Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus, metabolisches Syndrom), allergischen und Atemwegserkrankungen (Asthma, COPD, Mukoviszidose) und Malignomen kennen. Sie werden in die Möglichkeiten der Diagnose, Belastungskontrolle und -steuerung eingeführt. Diese Veranstaltung berechtigt nach zusätzlich erfolgter Absolvierung der zugehörigen Sportprofilkurse zum Erwerb der Lizenzen „Fachübungsleiter Rehasport“ („Herz-, Asthma- / Allergie-, Diabetes-, pAVK- und Nierenschein“) entsprechend den Regelungen des Deutschen Behinderten-Sportverbandes e.V.. Leistungsnachweis: Referat mit Handout, Belegarbeit von mindestens 10 Seiten oder Klausur.

54 505 Sportpsychologie

2 SWS 4 SP
 HS Di 16:00-17:30 wöch. HN27-H25 , 0.05 U. Hanke

Im Seminar werden PPT- gestützte Referate zu folgenden Themenfeldern vergeben: Psychoregulation und Mentales Training, Aggression und Fairplay im Sport, Motive und Motivationen zum Sporttreiben, Dimensionen des Leistungsmotivs, Emotionen im Sport, Angst im Sport, Sensation-Seeking im Sport, Trainings- und Laufsucht sowie Entwicklungspsychologische Aspekte der motorischen Frühförderung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in einem Referat in Form einer Buchbesprechung von ausgewählten (Auto-) Biographien von/über SpitzensportlerInnen Indikatoren für gelingende Leistungssportkarrieren zu identifizieren. Alle Themen sind in Moodle einsehbar. Zugelassene TeilnehmerInnen mit der Bereitschaft, an den ersten beiden Seminarterminen ein Referat zu halten, können sich per Mail an udo.hanke@hu-berlin.de ihr Thema auswählen. Die weiteren Themen werden am ersten Termin vergeben.

Für Teilnehmer, welche zusätzlich zum Referat eine benotete schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten gilt: Mindestens 15 Textseiten gemäß den in der Sportwissenschaft geltenden Richtlinien für Zitierweise und Literaturverzeichnis, spätester Abgabetermin der schriftlichen Hausarbeit ist der 27. Februar 2015.

Die Veranstaltung findet an folgenden Tagen statt: 21.10./ 04.11./ 18.11./ 02.12./ 16.12.2014 und 06.01./ 20.01./ 03.02.2015 sowie ein Kompaktktermin am 24.01.2015 von 13:30-18:30 Uhr

KBA: Modul V4 Spezialkompetenzen

54 430 Leichtathletik Spezialkompetenz

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 10:00-11:30 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke
1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 431 Schwimmen - Kurs II - Frauen/ Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 11:30-13:00 wöch. SH Spforum C. Scharp
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 432 Basketball - Spezialisierung - Schwerpunktfach Teil I - Frauen/Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 1.02b C. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 435 Gymnastik/Tanz - Schwerpunktfach - Teil I - Vertiefung Gestalten, Tanzen, Darstellen

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Di 14:00-15:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Badura
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 507 Schwimmen - Schwerpunktfach

2 SWS 2 SP
SE Do 13:00-14:30 wöch. SH Spforum C. Scharp

Die Ausbildung im Schwerpunktfach ist darauf gerichtet, neben der Erweiterung und Vertiefung der theoretischen und methodischen Kenntnisse aus der Grundausbildung, Spezialwissen über die Sportart zu vermitteln.

- Kennzeichnung der Leistungsstruktur (Analyse der einzelnen Leistungsfaktoren) im Sportschwimmen,
- Entwicklung und Vervollkommnung der technischen, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten,
- Langfristiger Leistungsaufbau (Grundlagentraining – Hochleistungstraining),
- Inhalte und Grundlagen der Trainingsplanung (Periodisierung),
- Variationen und Entwicklungstendenzen der Sportschwimmtechniken, einschließlich Starts und Wenden,
- Leistungsdiagnostik und Diagnoseverfahren (u.a. Strömungskanal) Weiteren wird den Studierenden ein Überblick über Betätigungsfelder des Schwimmsports gegeben. Das betrifft neben dem Schwimmen und Wasserspringen:
- Kunst- und Synchronschwimmen
- Wassergymnastik
- Wasserball
- Aqua- und Poolball
- Aquajogging
- Babyschwimmen

54 508 Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer

2 SWS 2 SP
SE Mo 13:15-14:45 wöch. HN27-H26 , 1.02c C. Kopp

Die Vertiefung des theoretischen Wissens zu Vermittlungskonzepten in den Sportspielen, unter Berücksichtigung didaktischer methodischer Grundsätze sowie die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht im Mittelpunkt. Aufbauend auf die Vermittlung der Grundlagen im Basismodul 8 steht vor allem die Umsetzung des Erlernten in den Lehrproben.

54 509 Handball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I

2 SWS 2 SP
SE Di 10:45-12:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a D. Eckardt

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefender grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik, Didaktik und Praxis des Handballes. Die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden vertieft. Schwerpunkte sind die spezifischen Leistungsfaktoren des Handballes sowie der Erwerb von eigenständigen Lehr-/ Lern- und Trainingskompetenzen.

54 510 Gerätturnen - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II - Frauen/Männer

2 SWS 2 SP
SE - wöch. N.N.

Im folgenden Kurs werden über turnerische Grundlagen hinaus Elemente technisch und vor allem methodisch erarbeitet und Handlungskompetenz angestrebt. Die effektive Anwendung von Helfergriffen und Arten des Helfens im Bezug zum motorischen und sozialen Lernprozess werden theoretisch erarbeitet und im praktischen Handeln unterlegt. Das Weiterentwickeln von speziellen

Leistungsvoraussetzungen wird dabei angestrebt. Kreative Übungsvarianten ermöglichen eine Vielzahl von Bewegungs- und Körpererfahrungen, Körperwahrnehmung und Handlungsstrategien. Das hochschuldidaktische Vorgehen ist auf die Erweiterung der Fach-, Handlungs- und Unterrichtskompetenz ausgerichtet.

KBA: Modul V5 Sportaktivitätenkompetenz

54 418 Badminton - Frauen/ Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Mo 09:45-11:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 427 Fußball - Männer KI+KII

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Fr 11:30-13:00 wöch. (1) Gr. Halle S. Below
1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 438 Fußball - Schwerpunktfach - Teil I - Frauen und Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Mo 11:30-13:00 wöch. Gr. Halle S. Below
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 440 Aqua Fitness

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Fr 10:00-11:30 wöch. (1) C. Scharp
1) Schwimmhalle am Anton-Saefkow-Platz
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 441 Fitness

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Di 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Badura
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 444 Bouldern

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Mo 12-14 wöch. A. Gubar
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 449 Tanzprojekt

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE 09-15 Block+SaSo (1) HN27-H26 , 0.14 N. Badura
09-15 Block+SaSo (2) HN27-H26 , 0.14 N. Badura
1) findet vom 25.10.2014 bis 26.10.2014 statt
2) findet vom 01.11.2014 bis 02.11.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

54 512 Schneesport - Seminar und Exkursion

4 SWS 2/3 SP
SE Mi 17:30-19:00 14tgl./2 (1) STH W. Heinicke
1) Die Exkursion ist eine Blockveranstaltung vom 14.3.-28.3.2015 Eben/Flachau. Die VL findet im Steinhaus statt!

Seminar: Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über ca. 100 Jahre Skilehrerwesen und "Schneesport-Unterricht". Neben verschiedenen internationalen Vermittlungskonzepten zum Skiunterricht werden besonders die aktuellen Entwicklungstendenzen besprochen. Neben den methodischen und bewegungswissenschaftlichen Aspekten des "Schneesports" werden sportpädagogische Aspekte des modernen Kinderskiunterrichts erläutert. Neben Wetter-, Schnee- und Lawinenkunde werden auch Entwicklungstendenzen der Materialkunde bei verschiedenen Gleitgeräten sowie auch rechtliche, umweltspezifische und medizinische Problembereiche anhand der neuen Lehrpläne dargestellt. Diese LV ist integrativer Bestandteil der methodisch-praktischen "Schneesportveranstaltung" im Ski Alpin und Snowboard.

Exkursion: In differenzierten Ausbildungsgruppen vom Anfänger bis Fortgeschrittenen Skifahrer und Snowboarder werden praktisch-methodische Kenntnisse zu den neuen Kernelementen *Kanten*, *Belasten* und *Drehen* vermittelt. Die Schulung der koordinativen Fähigkeiten nimmt in der Ausbildung auf allen Könnensstufen eine zentrale Rolle ein. Neben der individuellen Erarbeitung, Verbesserung und Schulung der Kernelemente besitzt das soziale Lernen in den Gruppen einen wichtigen Stellenwert im Ausbildungskonzept.

Diese Lehrveranstaltung ist als WPK für alle differenzierten Könnensstufen und auch für eine Anfängerausbildung vorgesehen. Die Veranstaltung ist Bestandteil des MDS_Vertiefungsmoduls: Lehrgangskompetenz. Die Veranstaltung kann in Verbindung mit der Theorieveranstaltung zum Erwerb der Berliner Jugendski- bzw. Jugendsnowboard-Leiterlizenz genutzt werden.

Themen des Seminars

(1. Vlg.: 22.10.2014/ 17:30 Uhr im Steinhaus/Sportforum)

Pflicht für die Teilnehmer am Wahlpflichtkurs „Schneesport“

bzw. „Lehrgangskompetenz“ im WS 2013/2014 und der Jugendski- bzw. Jugendsnowboardleiterausbildung

I. Einführung in die Lehrveranstaltung (22.10.2014)

1. Einführung in die Ausbildungskonzeption für den WPK-Skilauf/alpin, dem Modul Lehrgangskompetenz und der Snowboardausbildung
2. Hinweise zum Erwerb der Lehrberechtigung zum Skilauf, alpin und Snowboard an der Berliner Schule (JSLA)
3. Vorstellung der Lehrkonzeptionen des DSV und DSLV

II. Neue Lehrplanaspekte (05.11.2014)

1. Vorstellung der neuen Lehrpläne (alpin/Snowboard/Carving)
2. Konsequenzen für Ausbildung und Prüfung
3. Ausbildungsaspekte zum Belasten – Kanten - Drehen

III. Aspekte des alpinen Wintersports (19.11.2014)

1. Wetter-, Schnee- und Lawinenkunde
2. Schneesport und Umwelt
3. Historische Aspekte des "Schneesports"

IV. Vermittlungsmodelle des alpinen Skilaufs/Schneesports (3.12.2014) für Snowboard findet eine extra Vorlesung statt!

1. Internationale Lehrtendenzen (Hotz und Kuchler)
2. Die neue Skitechnik (Kuchler)
3. Neue Ausbildungsaspekte: Vorstellung Lehrplan BASIC und PERFEKT

V. Schneetourismus/Ausrüstung (17.12.2014)

1. Biomechanische Aspekte des Schneesports
2. Materialkunde, -beratung, -beschaffung, -service

VI. Methodische Aspekte von Schneesportunterricht (07.01.2015)

1. Der neue Kinderskilehrplan
2. Der neue Skilehrplan – PRAXIS
3. Ski- und Snowboardkurse mit Schülern

VII. Winter-/Schneesportkurse mit Schülern/Studenten (21.01.2015)

1. Medizinische Aspekte beim Winter-/Schneesport
2. Vorbereitung von Winter-/Schneesportkursen
3. Aktuelle Tendenzen im „Schneesport“

Einschreibungen, Informationen für die Kurse am 22.10.2014 Uhr im Steinhaus/Sportforum!

54 513 Krafttraining (SAK)

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Di	16:15-17:45	wöch. (1)	PH13-H11 , 0.26	G. Bayer	

1) Die LV findet im Interventionsraum/ Sportforschungshalle statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

54 541 Tennis

2 SWS	2 SP / 3 SP				
SE	Mo	09-11	wöch.		U. Roß

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

KBA: Modul V6 Spielkompetenz (SPK)

54 424 Handball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Mi	11:30-12:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Mi	12:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 425 Handball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Di	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Di	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 427 Fußball - Männer KI+KII

2 SWS	2 SP / 3 SP				
SE	Fr	11:30-13:00	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below

1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 432 Basketball - Spezialisierung - Schwerpunktfach Teil I - Frauen/Männer

2 SWS	2 SP / 3 SP				
SE	Do	12:00-13:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02b	C. Kopp

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 514 Kleine Ballspiele - Frauen/Männer

1 SWS	1 SP					
SE	Di	15:45-16:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	C. Kopp	

Die Studierenden erlangen Unterrichtskompetenz für die Gestaltung eines handlungsorientierten Sportunterrichts/Trainings. In den LV erfolgt eine theoretische und didaktisch-methodische Vermittlung und Erprobung einer Vielzahl von Spielformen und vorbereitender Spiele, welche eine mittelbare oder unmittelbare Beziehung zu den Sportspielen/ Rückschlagspielen haben. Die Studierenden erleben und erkennen den Wert der Kleinen Ballspiele für die Ausprägung allgemeiner Spielfähigkeiten.

54 515 Volleyball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II

2 SWS	2 SP				
SE	Di	15:45-17:15	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefender grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik, Didaktik und Praxis des Volleyballes. Die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden vertieft. Schwerpunkte sind die spezifischen Leistungsfaktoren des Volleyballes sowie der Erwerb von eigenständigen Lehr-/ Lern- und Trainingskompetenzen. Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt.

KBA: Modul V7 Schulpraktische Studien

54 517 Unterrichtspraktikum

2 SWS	4 SP				
UPR		-	Block		A. K. Hintke
UPR		-	Block		H. Schläger
UPR		-	Block		N. Badura
UPR		-	Block		H. Hennersdorf

Informationen zum Blockpraktikum erhalten die Studierenden in der Seminarveranstaltung "Vorbereitungsseminar" und über die betreuenden Dozenten des UP.

Achtung: bereits während des Semesters sollen nach Zuordnung der Schulen Hospitationen durchgeführt werden (vgl. STO)!

Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsbüro!

54 518 Vorbereitung Schulpraktische Studien

2 SWS	3 SP				
HS	Do	14:15-15:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich
HS	Fr	10:15-11:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich

Es werden Unterrichtsstunden zu verschiedenen Themenfeldern geplant und erprobt. Zusätzlich zum Seminartermin werden Stunden in einer Schule durchgeführt und analysiert.

Außerhalb der Seminarzeit finden Unterrichtsbesuche an Schulen statt.

Voraussetzung: Abschluß des Moduls B5

Im Rahmen der Veranstaltung finden Exkursionen statt.

54 519 SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien)

2 SWS	3 SP / 4 SP				
BS		-	Block		K. Schmitt
BS		09-16	Block (1)	HN27-H25 , 0.03	C. Oesterreich

1) findet vom 30.03.2015 bis 02.04.2015 statt

Im Nachbereitungsseminar zum Unterrichtspraktikum wird es im Wesentlichen um didaktisches Reflektieren gehen. Anhand ausgewählter Fragestellungen sollen die gewonnen Erfahrungen im Unterrichtspraktikum reflektiert und vor dem Hintergrund bestehender (sport-)didaktischer Modelle eingeordnet werden. Im Rahmen der Vorbesprechung des Unterrichtspraktikums (gesonderte Ankündigung) werden die für das Seminar ausgewählten Fragestellungen vorgestellt und besprochen.

KBA: Exkursion (optionale Lehrveranstaltung)

54 512 Schneesport - Seminar und Exkursion

4 SWS	2/3 SP				
SE	Mi	17:30-19:00	14tgl./2 (1)	STH	W. Heinicke

1) Die Exkursion ist eine Blockveranstaltung vom 14.3.-28.3.2015 Eben/Flachau. Die VL findet im Steinhaus statt!
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

Bachelormonostudiengang

Basisstudium

MBA: Modul B Methoden I

54 451 "Quantitative Methoden" / "Statistik I"

2 SWS	4 SP					
HS	Mi	08-10	wöch.	PH13-H11 , 2.20	A. Schroll	
	Mi	08-10	wöch. (1)	HN27-H25 , 0.03	A. Schroll	

1) Die LV beginnt im SR 3/ Haus 25.
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

MBA: Modul B Psychologie/ Schlüsselqualifikationen (SQ)

54 463 Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

2 SWS	2 SP / 3 SP					
VL	Mo	12-14	wöch.	PH13-H11 , 1.26	D. Jekauc	

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 464 Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

2 SWS	2 SP / 3 SP					
UE	Mo	17:00-18:30	wöch.	HN27-H25 , 0.05	V. Rödel	
UE	Di	13:30-15:00	wöch.	HN27-H25 , 0.05	V. Rödel	

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

MBA: Modul B Sport und Kultur

54 407 Einführung in die Erziehungswissenschaften und in die Fachdidaktik des Sports

2 SWS	2 SP / 3 SP					
VL	Mi	08:30-10:00	14tgl.	PH13-H11 , 1.26	U. Hanke	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 408 Grundlagen der Erziehungswissenschaften

2 SWS	1,5 SP / 2 SP / 3 SP					
UE	Di	10:15-11:45	wöch.	LEH59 , 1.0	A. Kopp	
UE	Mi	10:15-11:45	14tgl.	HN27-H25 , 0.03	U. Hanke	
UE	Mi	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	K. Albert	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 409 "Einführung in Sport und Gesellschaft" / "Sport in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren"

2 SWS	1 SP / 1,5 SP / 2 SP					
VL	Mo	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	S. Braun	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 410 Sport und Bewegung in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren

2 SWS	1,5 SP / 2 SP					
UE	Do	08:30-10:00	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen	
UE	Do	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen	
UE	Do	12:15-13:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	S. Below, St. Hansen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

MBA: Modul B Sportmedizin

54 403 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung

2 SWS	2 SP / 3 SP					
VL	Di	08-10	wöch.	PH13-H11 , 1.26	B. Wolfarth	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 404 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE Di 10-12 wöch. PH13-H11 , 1.26 B. Wolfarth
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

MBA: Modul B Bewegungs-/ Trainingswissenschaft

54 467 Grundlagen der Trainingswissenschaft
 1 SWS 1 SP / 1,5 SP / 2 SP
 VL Do 14:15-15:00 wöch. PH13-H11 , 1.26 G. Bayer
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

54 468 Grundlagen der Trainingswissenschaft
 1 SWS 1 SP / 1,5 SP / 2 SP
 SE Do 15:15-16:00 wöch. PH13-H11 , 1.26 G. Bayer
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

MBA: Modul B Gestaltungskompetenz (GK)

54 416 Gerätturnen - Kurs I - Frauen/ Männer/ Bewegen an und mit Geräten
 3 SWS 3 SP
 SE - - wöch. N.N.
 - - wöch. N.N.
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 499 Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/Männer
 3 SWS 3 SP
 SE Mi 12:30-13:15 wöch. HN27-H26 , 0.06 N. Badura
 Mi 13:30-15:00 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Badura
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

MBA: Modul B Leistungskompetenz (LK)

54 411 Leichtathletik - Kurs I - Frauen/Männer
 3 SWS 3 SP
 SE Di 12:00-14:30 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke
 SE Do 12:00-14:30 wöch. (2) SR 39 W. Heinicke
 1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.
 2) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 412 Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer
 3 SWS 3 SP
 SE Di 10:30-11:30 wöch. SH Spforum G. Bayer
 SE Di 11:30-13:00 wöch. SH Spforum G. Bayer
 SE Mi 11:30-12:30 wöch. SH Spforum G. Bayer
 SE Mi 12:30-14:00 wöch. SH Spforum G. Bayer
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 413 Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer
 3 SWS 3 SP
 SE Mo 11:00-13:30 wöch. SH Spforum C. Scharp
 SE Di 12:00-14:30 wöch. SH Spforum C. Scharp
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

MBA: Modul B Handlungskompetenz (HK)

54 419 Basketball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Do	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Do	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 420 Basketball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Di	13:00-13:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Di	14:00-15:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 421 Basketball -Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Mi	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Kopp
	Mi	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	C. Kopp

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 422 Volleyball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Do	09:30-10:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Do	10:30-12:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 423 Volleyball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Do	12:30-13:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Do	13:30-15:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 424 Handball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Mi	11:30-12:15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Mi	12:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 425 Handball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP				
SE	Di	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	D. Eckardt
	Di	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 426 Fußball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP				
SE	Mo	09:00-11:15	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below

1) findet vom 13.10.2014 bis 09.02.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 428 Fußball - Kurs - Männer I

3 SWS	3 SP				
SE	Fr	09:00-11:15	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below

1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Vertiefungsstudium I

MBA: Modul V I Methoden II

54 520 Statistik II

2 SWS	4 SP					
SE		08:00-16:30	Block (1)	HN27-H25 , 0.03	A. Schroll	
		08:00-16:30	Block (2)	PH13-H11 , 2.20	A. Schroll	

1) findet vom 25.02.2015 bis 27.02.2015 statt
2) findet vom 25.02.2015 bis 27.02.2015 statt

Die in Statistik 1 gelegten Grundlagen werden im PC-Pool am Rechner angewandt und zur multivariablen Statistik erweitert. Hier sollen die Studierenden auch Ihre statistischen Probleme aus Projekten, Hausarbeiten oder BA-Arbeiten bearbeiten und lösen. Computerunterstützte Bearbeitung statistischer Fragestellungen im Sport.

- Grundriss der schließenden Statistik bei komplexen Fragestellungen
- Aspekte der Datenerfassung

Anwendungen und Problemlösungen mit dem Tabellenkalkulationsprogramm MS EXCEL und dem Statistikprogramm SPSS.

Die LV beginnt in SR 3/ Haus 25.

54 521 Diagnostik

2 SWS	4 SP					
HS	Mi	12-14	wöch.	HN27-H25 , 0.05	E. Wenger	

Laut Amelang und Schmitz-Atzert ist Psychodiagnostik eine Methodenlehre im Dienste der Angewandten Psychologie. Ihre Aufgabe besteht darin, interindividuelle Unterschiede im Verhalten und Erleben sowie intraindividuelle Merkmale und Veränderungen einschließlich ihrer jeweils relevanten Bedingungen so zu erfassen, dass hinlänglich präzise Vorhersagen für künftiges Verhalten und Erleben sowie deren eventuelle Veränderungen in definierten Situationen möglich werden. Ziel der Diagnostik ist also, bei konkreten Fragestellungen wissenschaftlich fundierte Entscheidungshilfen für unterschiedliche Handlungs- und/oder Behandlungsmöglichkeiten bereitzustellen. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Diagnostik, also Themenbereiche wie Messen, Testen, klassische Testtheorie, Item-Response-Theorie und Testkonstruktion, anhand von Referaten der Studierenden erarbeitet werden.

Aufgrund der auslaufenden Studienordnung wird dieses Seminar das letzte Mal angeboten.

MBA: Modul V I Sport und Kultur I

54 452 Sportpädagogik "Trainer-Athlet-Beziehungen im Sport"

2 SWS	3 SP / 4 SP					
HS	Fr	12:00-13:30	wöch.	HN27-H25 , 0.05	W. Heinicke	

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 455 Sportgeschichte - Ausgewählte historische und aktuelle Probleme des internationalen Sports

2 SWS	4 SP / 4/6 SP					
HS	Do	14:15-15:45	wöch. (1)	HN27-H25 , 0.05	S. Below	

1) findet vom 16.10.2014 bis 12.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 465 Sport- und Bewegungsbedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen verstehen und analysieren

2 SWS	3 SP / 4 SP					
HS	Mo	10-12	wöch.	LEH59 , 1.1	T. Nobis	

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 500 ADHS - Inklusion und Prävention aus sportpädagogischer Sicht: Therapie, pharmazeutische Leistungssteigerung bei Kindern und Jugendlichen sowie Intervention bei Erwachsenen-ADHS

2 SWS	3 SP / 4 SP					
BS	Fr	16-18	Einzel (1)	PH13-H11 , 1.26	G. Spitzer	
	Fr	16-20	Einzel (2)	LEH59 , 1.1	G. Spitzer	
		10-18	Block+SaSo (3)	LEH59 , 1.1	G. Spitzer	

- 1) findet am 24.10.2014 statt
2) findet am 16.01.2015 statt
3) findet vom 17.01.2015 bis 18.01.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

MBA: Modul V I Gesundheit I

54 502 Public Health/ Gesundheitswissenschaft

2 SWS	4 SP					
HS	Fr	14-18	Einzel (1)	HN27-H25 , 0.03	D. Braun-Reymann	
	Fr	14-18	Einzel (2)	HN27-H25 , 0.03	D. Braun-Reymann	
	Sa	09-17	Einzel (3)	HN27-H25 , 0.03	D. Braun-Reymann	
	Sa	09-17	Einzel (4)	HN27-H25 , 0.03	D. Braun-Reymann	

- 1) findet am 24.10.2014 statt
- 2) findet am 07.11.2014 statt
- 3) findet am 25.10.2014 statt
- 4) findet am 08.11.2014 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

54 503 Physiologie und Biochemie körperlicher Aktivität

2 SWS	4 SP / 4/3 SP					
HS	Di	12-14	wöch.	PH13-H11 , 1.26	B. Wolfarth	

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

MBA: Modul V I Leistung I

54 458 Sportmedizin im leistungsorientierten Sport

2 SWS	4 SP / 4/3 SP					
HS	Di	14-16	wöch.	PH13-H11 , 1.03	R. Haslbauer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 466 Sportpsychologie "Erfolg beginnt im Kopf, Versagen leider auch"

2 SWS	3 SP / 4 SP					
HS	Fr	16-17	Einzel (1)	HN27-H26 , 0.06	G. Mempel	
	Sa	09-16	Einzel (2)	HN27-H26 , 0.06	G. Mempel	
		09-16	Block+SaSo (3)	HN27-H26 , 0.06	G. Mempel	

- 1) findet am 24.10.2014 statt
- 2) findet am 14.02.2015 statt
- 3) findet vom 07.02.2015 bis 08.02.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

54 469 Mittel und Methoden des Krafttrainings

2 SWS	4 SP / 6 SP					
HS	Do	16:15-17:45	wöch.	PH13-H11 , 1.26	G. Bayer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

54 522 Bewegungswissenschaft: Bewegungsanalysen im leichtathletischen Sprung

2 SWS	4/6 SP					
HS	Mi	10:30-12:00	wöch. (1)	SR 39	W. Heinicke	

- 1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Diese Veranstaltung dient der Vermittlung und Anwendung spezieller biomechanischer und sportmotorischer Kenntnisse der bewegungstechnischen Ansteuerung in ausgewählten leichtathletischen Sprungdisziplinen. Am Beispiel des Drei- und Stabhochsprungs werden aus leistungsdiagnostischer Sicht Verfahren zur qualitativen Bewegungsanalyse vorgestellt und disziplinspezifische Fallstudien bearbeitet. Neben der Bearbeitung der Standardliteratur soll mit aktuellen Veröffentlichungen zu den Sprungdisziplinen eine Diskussionsplattform gegeben werden.

Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

MBA: Modul V I Sportdidaktik

54 523 Sportdidaktik 1

1 SWS	2 SP					
HS	Fr	13:15-14:00	wöch.	HN27-H25 , 0.03	C. Oesterreich	

Im Seminar werden den Studenten notwendige didaktische - methodische Kompetenzen vermittelt, um Sportunterricht zu planen und durchzuführen.

MBA: Modul V I Spezialkompetenzen

54 427 Fußball - Männer KI+KII

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Fr 11:30-13:00 wöch. (1) Gr. Halle S. Below
1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 430 Leichtathletik Spezialkompetenz

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 10:00-11:30 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke
1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 431 Schwimmen - Kurs II - Frauen/ Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 11:30-13:00 wöch. SH Spforum C. Scharp
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 432 Basketball - Spezialisierung - Schwerpunktfach Teil I - Frauen/Männer

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 1.02b C. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 435 Gymnastik/Tanz - Schwerpunktfach - Teil I - Vertiefung Gestalten, Tanzen, Darstellen

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Di 14:00-15:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Badura
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 507 Schwimmen - Schwerpunktfach

2 SWS 2 SP
SE Do 13:00-14:30 wöch. SH Spforum C. Scharp
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

54 508 Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer

2 SWS 2 SP
SE Mo 13:15-14:45 wöch. HN27-H26 , 1.02c C. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

54 509 Handball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I

2 SWS 2 SP
SE Di 10:45-12:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a D. Eckardt
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

54 510 Gerätturnen - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II - Frauen/Männer

2 SWS 2 SP
SE - wöch. N.N.
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

54 515 Volleyball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II

2 SWS 2 SP
SE Di 15:45-17:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a D. Eckardt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

MBA: Modul V I Spielkompetenz (SPK)

54 419 Basketball - Kurs I - Männer

3 SWS 3 SP
SE Do 08:00-08:45 wöch. HN27-H26 , 0.06 C. Kopp
Do 09:00-10:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 420	Basketball - Kurs I - Frauen	3 SWS SE	3 SP Di Di	13:00-13:45 14:00-15:30	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp C. Kopp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
54 421	Basketball -Kurs I - Frauen/ Männer	3 SWS SE	3 SP Mi Mi	08:00-08:45 09:00-10:30	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02c	C. Kopp C. Kopp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
54 422	Volleyball - Kurs I - Frauen	3 SWS SE	3 SP Do Do	09:30-10:15 10:30-12:00	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt D. Eckardt
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
54 423	Volleyball - Kurs I - Männer	3 SWS SE	3 SP Do Do	12:30-13:15 13:30-15:00	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02c	D. Eckardt D. Eckardt
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
54 424	Handball - Kurs I - Frauen	3 SWS SE	3 SP Mi Mi	11:30-12:15 12:30-14:00	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt D. Eckardt
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
54 425	Handball - Kurs I - Männer	3 SWS SE	3 SP Di Di	08:00-08:45 09:00-10:30	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02a	D. Eckardt D. Eckardt
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
54 426	Fußball - Kurs I - Frauen	3 SWS SE	3 SP Mo	09:00-11:15	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below
	1) findet vom 13.10.2014 bis 09.02.2015 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
54 427	Fußball - Männer KI+KII	2 SWS SE	2 SP / 3 SP Fr	11:30-13:00	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below
	1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
54 428	Fußball - Kurs - Männer I	3 SWS SE	3 SP Fr	09:00-11:15	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below
	1) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
54 438	Fußball - Schwerpunktfach - Teil I - Frauen und Männer	2 SWS SE	2 SP / 3 SP Mo	11:30-13:00	wöch.	Gr. Halle	S. Below
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
54 508	Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer	2 SWS SE	2 SP Mo	13:15-14:45	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	C. Kopp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 28</i>						

- 54 514 Kleine Ballspiele - Frauen/Männer**
 1 SWS 1 SP
 SE Di 15:45-16:30 wöch. HN27-H26 , 1.02c C. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 54 515 Volleyball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II**
 2 SWS 2 SP
 SE Di 15:45-17:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a D. Eckardt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- MBA: Modul V I Sportaktivitätenkompetenz (SAK)**
- 54 418 Badminton - Frauen/ Männer**
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE Mo 09:45-11:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 54 440 Aqua Fitness**
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE Fr 10:00-11:30 wöch. (1) C. Scharp
 1) Schwimmhalle am Anton-Saefkow-Platz
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 54 441 Fitness**
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE Di 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Badura
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 54 444 Bouldern**
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE Mo 12-14 wöch. A. Gubar
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 54 449 Tanzprojekt**
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE 09-15 Block+SaSo (1) HN27-H26 , 0.14 N. Badura
 09-15 Block+SaSo (2) HN27-H26 , 0.14 N. Badura
 1) findet vom 25.10.2014 bis 26.10.2014 statt
 2) findet vom 01.11.2014 bis 02.11.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 54 512 Schneesport - Seminar und Exkursion**
 4 SWS 2/3 SP
 SE Mi 17:30-19:00 14tgl./2 (1) STH W. Heinicke
 1) Die Exkursion ist eine Blockveranstaltung vom 14.3.-28.3.2015 Eben/Flachau. Die VL findet im Steinhaus statt!
detaillierte Beschreibung siehe S. 29
- 54 513 Krafttraining (SAK)**
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE Di 16:15-17:45 wöch. (1) PH13-H11 , 0.26 G. Bayer
 1) Die LV findet im Interventionsraum/ Sportforschungshalle statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 54 541 Tennis**
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE Mo 09-11 wöch. U. Roß
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

MBA: Modul V I Lehrgangskompetenz

54 512 Schneesport - Seminar und Exkursion

4 SWS 2/3 SP
SE Mi 17:30-19:00 14tgl./2 (1) STH W. Heinicke
1) Die Exkursion ist eine Blockveranstaltung vom 14.3.-28.3.2015 Eben/Flachau. Die VL findet im Steinhaus statt!
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

Vertiefungsstudium II

MBA: Modul V II Sport und Kultur II

54 452 Sportpädagogik "Trainer-Athlet-Beziehungen im Sport"

2 SWS 3 SP / 4 SP
HS Fr 12:00-13:30 wöch. HN27-H25 , 0.05 W. Heinicke
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 453 Organisation(en) im Sport / Bewegung, Sport und Organisationen

2 SWS 4 SP / 6 SP
HS Fr 10:15-11:45 wöch. HN27-H25 , 0.03 St. Hansen
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 454 Pädagogische Qualität im (Schul-)sport: Merkmale, empirische Befunde und praktische Implikationen

2 SWS 4 SP / 6 SP
HS Di 12-14 wöch. HN27-H25 , 0.03 K. Albert
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

MBA: Modul V II Gesundheit II

54 457 Bewegungswissenschaft: Belastungsgestaltung und Belastungsverträglichkeit

2 SWS 4 SP / 4/3 SP / 4/6 SP
HS Do 14:00-15:30 wöch. HN27-H25 , 0.03 A. Arampatzis
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 504 Sportmedizin - Prävention und Rehabilitation in der Inneren Medizin

2 SWS 4 SP / 6 SP
HS Mo 15-17 wöch. (1) HN27-H25 , 0.03 B. Wolfarth
1) findet vom 13.10.2014 bis 14.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

MBA: Modul V II Leistungssport II

54 452 Sportpädagogik "Trainer-Athlet-Beziehungen im Sport"

2 SWS 3 SP / 4 SP
HS Fr 12:00-13:30 wöch. HN27-H25 , 0.05 W. Heinicke
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

54 460 Biomechanische Modellierung und Modellbildung

2 SWS 4 SP / 5 SP / 6 SP
HS Do 10:00-11:30 wöch. LEH59 , 1.1 R. Marzilger
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 493 Allgemeine und sportartspezifische Aspekte zur Sicherung eines effektiven und zielgerichteten Konditionstrainings

2 SWS 4 SP / 4/ 6 SP
HS Mi 16:15-17:45 wöch. HN27-H25 , 0.05 G. Bayer
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 505 Sportpsychologie

2 SWS 4 SP
 HS Di 16:00-17:30 wöch. HN27-H25 , 0.05 U. Hanke
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

54 522 Bewegungswissenschaft: Bewegungsanalysen im leichtathletischen Sprung

2 SWS 4/6 SP
 HS Mi 10:30-12:00 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke
 1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 36

MBA: Modul V II Sozialpädagogische Kompetenz**54 501 Erlebnispädagogik-theoretische und praktische Auseinandersetzungen mit einem handlungsorientierten pädagogischen Ansatz**

2 SWS 4 SP
 HS Mo 10-16 Einzel (1) HN27-H26 , 0.06 K. Albert
 Di 10-14 Einzel (2) HN27-H25 , 0.03 K. Albert
 Mi 10-14 Einzel (3) HN27-H25 , 0.03 K. Albert
 Do 10-16 Einzel (4) HN27-H26 , 1.02a K. Albert
 Fr 10-16 Einzel (5) HN27-H26 , 1.02a K. Albert

- 1) findet am 16.02.2015 statt
 2) findet am 17.02.2015 statt
 3) findet am 18.02.2015 statt
 4) findet am 19.02.2015 statt
 5) findet am 20.02.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

54 544 Sport und Jugendsozialarbeit

2 SWS 4 SP / 6 SP
 HS Do 16:00-19:15 14tgl. (1) HN27-H25 , 0.03 F. Kiepert-Petersen
 1) findet vom 16.10.2014 bis 29.01.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

MBA: Modul V II Gesundheitskompetenz**54 525 Spiroergometrie - Sportmedizinische Diagnostik in der Praxis**

2 SWS 2 SP
 HS Mo 08-10 wöch. PH13-H11 , 1.03 R. Haslbauer

In dieser Lehrveranstaltung werden Kenntnisse über spiroergometrische Verfahren unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Krankheitsbilder und sportartspezifischer Testverfahren einschließlich Laktat-Leistungsdiagnostik und Belastungs-EKG vermittelt.

54 527 Sport bei orthopädischen Erkrankungen

1 SWS 2 SP
 HS Mo 14-16 (1) R. Doyscher
 1) findet vom 13.10.2014 bis 01.12.2014 statt; Ort: Bibliothek 1.03/1.04 in der Abteilung Sportmedizin/ Haus 11.

In diesem praxisorientierten Kurs soll eine Einführung in die präventive und rehabilitative Trainingstherapie von orthopädischen Erkrankungen gegeben werden, wobei auf das Hauptseminar „Prävention und Rehabilitation in der Orthopädie / Traumatologie“ Bezug genommen wird. Die Studierenden lernen Ziele sowie Inhalte und Methoden der Bewegungstherapie z.B. bei Erkrankungen des Bewegungsapparates etc. kennen. Sie werden unter Anleitung erfahrener Sporttherapeuten mit den Grundlagen der sporttherapeutischen Praxis vertraut gemacht und erlernen u.a. die Umsetzung der medizinischen Diagnostik in sporttherapeutische Konzepte. Die Möglichkeiten wie auch die Risiken des therapeutischen Sports werden besprochen. Der Leistungsnachweis soll durch die exemplarische Erarbeitung von Trainingsprogrammen / Kursstunden für vorgegebene Krankheitsbilder für die jeweils begleitete Patientengruppe erbracht werden. Die Trainingsprogramme sollen auf Grundlage von vorgegebenen Befunden, der Kenntnisse der Pathologie und der rehabilitativen Trainingslehre gestaltet werden. Auswärtige Termine nach individueller Einteilung. Vorbesprechung: siehe Aushänge ! Ort: siehe Aushänge !

Die Liste für die Platzvergabe für diesen Kurs hängt in der Abteilung Sportmedizin aus. Ein Einschreiben/ Anmelden ist jetzt möglich.

MBA: Modul V II Methodikkompetenz

54 529 Leichtathletik in der Schule

2 SWS 4/6 SP / 5 SP
HS Di 10:00-11:30 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke
1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Die Lehrveranstaltung dient der Vertiefung und Reflexion von Kenntnissen zum Lehren und Lernen motorischer, sozial-affektiver und kognitiver Prozesse im Schulsport, wie Differenzierung und Förderung, Koedukation, Leistungserfassung und Leistungsbewertung, Kommunikation und Interaktion, Medieneinsatz und Unterrichtsevaluation. Erwerb von fachwissenschaftlichen, sportartbezogenen, methodischen und fachübergreifenden Handlungskompetenzen zur Gestaltung der Leichtathletik in der Sekundarstufe I und II.

Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

54 530 Schwimmen in der Schule

2 SWS 3 SP
HS Mo 08:00-09:30 wöch. SH Spforum C. Scharp

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Anfängerschwimmen (Gegenüberstellung verschiedener Lehrmethoden).

Entsprechend den Schullehrplänen erwerben die Studierenden theoretisches Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sich an den Bewegungs- und Spielbedürfnissen sowie den Bewegungserfahrungen der Altersklassen orientieren.

Dabei werden die vielfältigen Möglichkeiten der Bewegungen im Wasser erläutert, pädagogische und didaktisch-methodische Erkenntnisse der Sport- und Sozialpädagogik kindgemäß und sachgerecht begründet. Neben der Darstellung der Grundfertigkeiten werden Verhaltensweisen und Fertigkeiten entwickelt, die eine flexible Anwendungsfähigkeit im Wasser ermöglichen und sich in Phasen des Ausprobierens, der Gestaltung von Handlungsfreiräumen, der kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Person, mit sachlichen und sportlichen Zwängen widerspiegeln. Didaktisch-methodische Aspekte des Schwimmenlernens für verschiedene Lernalter werden unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Erkenntnissen vermittelt. Auf die Einhaltung der Sicherheits-, Aufsicht- und Sorgfaltspflicht wird besonders hingewiesen. Durch die eigenständige Gestaltung von Unterrichtsteilen erwerben die Studierenden Methodik- und Unterrichtskompetenz.

54 531 Basketball in der Schule

2 SWS 3 SP
HS Mi 10:45-12:15 wöch. HN27-H26 , 1.02b C. Kopp

Die Lehrveranstaltung dient dem Erwerb von sportartbezogenen und methodischen Handlungskompetenzen zur Gestaltung des Unterrichts in der Schule. Es erfolgt eine Vertiefung und Reflexion von Kenntnissen zum Lehren und Lernen motorischer, sozial-affektiver und kognitiver Prozesse im Schulsport, wie Differenzierung und Förderung, Koedukation, Leistungserfassung und Leistungsbewertung, Kommunikation und Medieneinsatz.

MBA: Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation (BZQ)

54 474 Projekt Talentdiagnostik an Eliteschulen

2 SWS 4 SP / 8 SP
PSE Fr 10:00-11:30 wöch. (1) HN27-H25 , 0.05 W. Heinicke
1) Die Auftaktveranstaltung findet am 23.10.14 statt!
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

54 475 Talentauswahl und -sichtung im Fußball / ITP "Talentdiagnose im Fußball"

4 SWS 2 SP / 8 SP
PSE Fr 14-18 wöch. HN27-H26 , 1.02b S. Below
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

Kleiner Kombi-Lehramtsmaster (60 SP)

DMA: FD1 (Fachdidaktik Sport - Erstfach)

54 533 Bewegungslernen im Sportunterricht der Grundschule

2 SWS 6 SP
HS Fr 12-14 wöch. HN27-H26 , 1.02a K. Schmitt

DMA: FD1 SpSt (Übergangsregelung) und FD2 SpSt (Schulpraktische Studien)

54 517 Unterrichtspraktikum

2 SWS	4 SP					
UPR		-		Block		A. K. Hintke
UPR		-		Block		H. Schläger
UPR		-		Block		N. Badura
UPR		-		Block		H. Hennersdorf

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

54 518 Vorbereitung Schulpraktische Studien

2 SWS	3 SP					
HS	Do	14:15-15:45	wöch.		HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich
HS	Fr	10:15-11:45	wöch.		HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

54 519 SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien)

2 SWS	3 SP / 4 SP					
BS		-		Block		K. Schmitt
BS		09-16		Block (1)	HN27-H25 , 0.03	C. Oesterreich

1) findet vom 30.03.2015 bis 02.04.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

Großer Kombi-Lehramtsmaster (120 SP)

54 473 Fußball als sozialwissenschaftliches Phänomen

2 SWS	5 SP					
SE	Mo	14-16	wöch.		LEH59 , 1.0	T. Nobis

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

KMA: FD1 SpSt + FD2 SpSt (Schulpraktische Studien)

54 517 Unterrichtspraktikum

2 SWS	4 SP					
UPR		-		Block		A. K. Hintke
UPR		-		Block		H. Schläger
UPR		-		Block		N. Badura
UPR		-		Block		H. Hennersdorf

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

54 518 Vorbereitung Schulpraktische Studien

2 SWS	3 SP					
HS	Do	14:15-15:45	wöch.		HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich
HS	Fr	10:15-11:45	wöch.		HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

54 519 SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien)

2 SWS	3 SP / 4 SP					
BS		-		Block		K. Schmitt
BS		09-16		Block (1)	HN27-H25 , 0.03	C. Oesterreich

1) findet vom 30.03.2015 bis 02.04.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

KMA: FD1 + FD2 (Fachdidaktik Sport)

54 491 Junge Sport-Uni

2 SWS	3 SP / 4 SP					
HS	Di	12:00-13:30	wöch.	HN27-H25 , 0.05		D. Braun-Reymann, A. K. Hintke, K. Schmitt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 529 Leichtathletik in der Schule

2 SWS	4/6 SP / 5 SP					
HS	Di	10:00-11:30	wöch. (1)	SR 39		W. Heinicke

1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

detaillierte Beschreibung siehe S. 42

54 530 Schwimmen in der Schule

2 SWS	3 SP					
HS	Mo	08:00-09:30	wöch.	SH Spforum		C. Scharp

detaillierte Beschreibung siehe S. 42

54 531 Basketball in der Schule

2 SWS	3 SP					
HS	Mi	10:45-12:15	wöch.	HN27-H26 , 1.02b		C. Kopp

detaillierte Beschreibung siehe S. 42

54 534 Fachdidaktische Problemfelder

2 SWS	3 SP					
HS	Di	14:00-15:30	14tgl.	HN27-H25 , 0.03		U. Hanke

Die LV findet an folgenden Tagen statt: 21.10./ 04.11./ 18.11./ 02.12./ 16.12.2014 und 06.01./ 20.01./ 03.02.2015 sowie ein Kompaktermin am 25.01.2015 von 9-15 Uhr.

Thema des Seminars: Sportlehrerkompetenzen reflektieren und erwerben. Die Inhalte des Seminars sollen den teilnehmenden Studierenden den Erwerb vertiefter Kenntnisse schulbezogener Vermittlungskompetenzen ermöglichen. Im ersten theoriegeleiteten Teil werden Lehrerkompetenzen bzw. Lehrkompetenzen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse analysiert, im zweiten praxisgeleiteten Teil sollen Lehrerkompetenzen im Rahmen kleinerer Feldforschungsprojekte untersucht werden.

54 535 Belastung von Sportlehrerkräften und Präventionsmöglichkeiten

2 SWS	3 SP					
HS	Mi	14:15-15:00	wöch.	HN27-H26 , 0.06		C. Oesterreich
		09-15	Block+SaSo (1)	HN27-H25 , 0.03		C. Oesterreich

1) findet vom 20.02.2015 bis 22.02.2015 statt

Im ersten Teil des Seminars (15.10. sowie 19.11.-11.2.) wird kurz der Forschungsstand zur Belastung von (Sport)Lehrkräften analysiert und ein Überblick über verschiedene Präventionsmöglichkeiten gegeben. Im zweiten Teil (20.-22.Februar) findet eine Einführung in das Züricher Ressourcenmodell - ZRM® statt (vgl. www.zrm.ch). Mit dem von Dr. Frank Krause & Dr. Maja Storch entwickelten Selbstmanagement-Training können die Teilnehmenden ihre Selbstmanagementkompetenzen entwickeln und erweitern. Hierbei geht es also um Selbsterfahrung, so dass eine Bereitschaft, sich mit seinen persönlichen Ressourcen zu beschäftigen, Voraussetzung für das Seminar ist.

54 536 Kleine Spiele - Frauen/Männer

2 SWS	3 SP					
HS	Mo	11:30-13:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02c		C. Kopp

Die Studierenden erlangen Unterrichtskompetenz für die Gestaltung eines handlungsorientierten Sportunterrichts/Trainings. In den LV erfolgt eine theoretische und didaktisch-methodische Vermittlung und Erprobung einer breiten Palette kleiner Spiele für die verschiedensten schulspezifischen Altersbereiche. Die Studierenden erleben und erkennen den Wert der Kleinen Spiele für die Ausprägung allgemeiner Spielfähigkeiten sowie als eine wesentliche Kategorie zur Entwicklung von Sozialkompetenzen.

KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Bildung) 1. Fach

54 473 Fußball als sozialwissenschaftliches Phänomen

2 SWS	5 SP					
SE	Mo	14-16	wöch.	LEH59 , 1.0		T. Nobis

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

- 54 480 Kompetenz und Kompetenzorientierung (im Sport)**
 2 SWS 4 SP / 5 SP
 HS Do 12-14 wöch. HN27-H25 , 0.03 A. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 54 481 Sport als Medium der Sozialen Arbeit**
 2 SWS 4 SP
 HS Mi 13:15-14:45 wöch. HN27-H25 , 0.03 K. Albert
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 54 482 Steuerungs- und Organisationsbesonderheiten von Sportvereinen und -verbänden**
 2 SWS 4 SP / 5 SP
 HS Mo 14:00-15:30 wöch. HN27-H26 , 0.06 A. Rübner
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 54 494 Freiwillige Mitarbeit und Mitarbeitermanagement in Sportvereinen und -verbänden**
 2 SWS 4 SP
 HS Fr 14:00-17:30 Einzel (1) HN27-H25 , 0.05 R. Wadsack
 Fr 14:00-17:30 Einzel (2) HN27-H25 , 0.05 R. Wadsack
 Fr 14:00-17:30 Einzel (3) HN27-H25 , 0.05 R. Wadsack
 Sa 09-15 Einzel (4) HN27-H25 , 0.05 R. Wadsack
 Sa 09-15 Einzel (5) HN27-H25 , 0.05 R. Wadsack
 Sa 09-15 Einzel (6) HN27-H25 , 0.05 R. Wadsack
 1) findet am 05.12.2014 statt
 2) findet am 09.01.2015 statt
 3) findet am 16.01.2015 statt
 4) findet am 06.12.2014 statt
 5) findet am 10.01.2015 statt
 6) findet am 17.01.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19

KMA: FW2/ (I) (Sport und Bildung) 2. Fach

- 54 473 Fußball als sozialwissenschaftliches Phänomen**
 2 SWS 5 SP
 SE Mo 14-16 wöch. LEH59 , 1.0 T. Nobis
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 54 480 Kompetenz und Kompetenzorientierung (im Sport)**
 2 SWS 4 SP / 5 SP
 HS Do 12-14 wöch. HN27-H25 , 0.03 A. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 54 481 Sport als Medium der Sozialen Arbeit**
 2 SWS 4 SP
 HS Mi 13:15-14:45 wöch. HN27-H25 , 0.03 K. Albert
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 54 482 Steuerungs- und Organisationsbesonderheiten von Sportvereinen und -verbänden**
 2 SWS 4 SP / 5 SP
 HS Mo 14:00-15:30 wöch. HN27-H26 , 0.06 A. Rübner
detaillierte Beschreibung siehe S. 19

54 494 **Freiwillige Mitarbeit und Mitarbeitermanagement in Sportvereinen und -verbänden**

2 SWS	4 SP					
HS	Fr	14:00-17:30	Einzel (1)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Fr	14:00-17:30	Einzel (2)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Fr	14:00-17:30	Einzel (3)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Sa	09-15	Einzel (4)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Sa	09-15	Einzel (5)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	
	Sa	09-15	Einzel (6)	HN27-H25 , 0.05	R. Wadsack	

1) findet am 05.12.2014 statt

2) findet am 09.01.2015 statt

3) findet am 16.01.2015 statt

4) findet am 06.12.2014 statt

5) findet am 10.01.2015 statt

6) findet am 17.01.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Gesundheit) 1. Fach

54 478 **Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter**

2 SWS	2,5 SP / 4 SP / 5 SP					
HS	Di	14-16	wöch.	HN27-H26 , 0.06	L. Janshen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

KMA: FW2/ (II) w (Sport und Gesundheit) 2. Fach

54 478 **Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter**

2 SWS	2,5 SP / 4 SP / 5 SP					
HS	Di	14-16	wöch.	HN27-H26 , 0.06	L. Janshen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Leistung) 1. Fach

54 472 **Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter**

2 SWS	3 SP / 4 SP / 5 SP					
HS	Di	10:15-11:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	A. Arampatzis	

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

54 487 **Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen**

2 SWS	5 SP					
HS	Di	16-18	wöch.	HN27-H26 , 0.06	F. Mersmann	

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 490 **Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout**

2 SWS	4 SP					
HS	Di	16:30-18:00	wöch.	HN27-H25 , 0.03	A. Hülsen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 493 **Allgemeine und sportartspezifische Aspekte zur Sicherung eines effektiven und zielgerichteten Konditionstrainings**

2 SWS	4 SP / 4/ 6 SP					
HS	Mi	16:15-17:45	wöch.	HN27-H25 , 0.05	G. Bayer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 539 **Trainingswissenschaft: Sprungtraining**

2 SWS	4/6 SP					
HS	Mi	12:15-13:45	wöch. (1)	SR 39	W. Heinicke	

1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Diese Lehrveranstaltung dient der Erarbeitung und Erweiterung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Theorie, Methodik und Praxis der Disziplingruppe Sprung. Die Veranstaltung soll ausgehend von den Grundlagen des Trainings schnellkraftorientierter Disziplinen, im leistungssportlichen Aufbautraining Trainingsübungen und -methoden an exemplarischen

Beispielen der Sprungdisziplinen vermitteln. Bei einer Orientierung auf den Drei- und Stabhochsprung geht es neben der Befähigung zur didaktischen Gestaltung trainingsmethodischer Prozesse auch um die Vervollkommnung der eigenen Sprungkompetenz.

Diese Veranstaltung kann nach einem erfolgreich abgeschlossenen Grundstudium im Rahmen einer Leistungssportprofilbildung besucht werden und ist inhaltlich verbunden mit der LV Bewegungsanalysen im Sprungtraining.

Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

KMA: FW2/ (II) w (Sport und Leistung) 2. Fach

54 472 Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter

2 SWS 3 SP / 4 SP / 5 SP
 HS Di 10:15-11:45 wöch. HN27-H25 , 0,05 A. Arampatzis
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

54 487 Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen

2 SWS 5 SP
 HS Di 16-18 wöch. HN27-H26 , 0,06 F. Mersmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 490 Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout

2 SWS 4 SP
 HS Di 16:30-18:00 wöch. HN27-H25 , 0,03 A. Hülsen
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 493 Allgemeine und sportartspezifische Aspekte zur Sicherung eines effektiven und zielgerichteten Konditionstrainings

2 SWS 4 SP / 4/ 6 SP
 HS Mi 16:15-17:45 wöch. HN27-H25 , 0,05 G. Bayer
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 539 Trainingswissenschaft: Sprungtraining

2 SWS 4/6 SP
 HS Mi 12:15-13:45 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke
 1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 46

Mono-Master

MMA: Kultur- und Gesellschaft II

54 482 Steuerungs- und Organisationsbesonderheiten von Sportvereinen und -verbänden

2 SWS 4 SP / 5 SP
 HS Mo 14:00-15:30 wöch. HN27-H26 , 0,06 A. Rübner
detaillierte Beschreibung siehe S. 19

54 494 Freiwillige Mitarbeit und Mitarbeitermanagement in Sportvereinen und -verbänden

2 SWS 4 SP
 HS Fr 14:00-17:30 Einzel (1) HN27-H25 , 0,05 R. Wadsack
 Fr 14:00-17:30 Einzel (2) HN27-H25 , 0,05 R. Wadsack
 Fr 14:00-17:30 Einzel (3) HN27-H25 , 0,05 R. Wadsack
 Sa 09-15 Einzel (4) HN27-H25 , 0,05 R. Wadsack
 Sa 09-15 Einzel (5) HN27-H25 , 0,05 R. Wadsack
 Sa 09-15 Einzel (6) HN27-H25 , 0,05 R. Wadsack

1) findet am 05.12.2014 statt
 2) findet am 09.01.2015 statt
 3) findet am 16.01.2015 statt
 4) findet am 06.12.2014 statt
 5) findet am 10.01.2015 statt
 6) findet am 17.01.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19

MMA: Kultur- und Gesellschaft III

54 480 Kompetenz und Kompetenzorientierung (im Sport)

2 SWS 4 SP / 5 SP
HS Do 12-14 wöch. HN27-H25 , 0.03 A. Kopp
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

54 481 Sport als Medium der Sozialen Arbeit

2 SWS 4 SP
HS Mi 13:15-14:45 wöch. HN27-H25 , 0.03 K. Albert
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

MMA: Gesundheit I

54 478 Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter

2 SWS 2,5 SP / 4 SP / 5 SP
HS Di 14-16 wöch. HN27-H26 , 0.06 L. Janshen
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

54 483 Clinical Exercise Physiology

2 SWS 4 SP / 5 SP
HS Mo 10-12 wöch. HN27-H25 , 0.05 B. Wolfarth
detaillierte Beschreibung siehe S. 19

MMA: Gesundheit II

54 540 Gesundheitssoziologie/-politologie

2 SWS 4 SP
HS 09-17 Block (1) HN27-H25 , 0.03 D. Braun-Reymann
1) findet vom 08.10.2014 bis 10.10.2014 statt

Im Mittelpunkt des Seminars steht die gesellschaftliche Seite von Gesundheit. Neben den Bedingungen von Gesundheit und Krankheit werden die Krankenversorgung und die Gesundheitspolitik thematisiert, gesundheitspolitische Herausforderungen erarbeitet und die besondere Bedeutung der Präventionspolitik erörtert. In diesem Kontext werden die Arten, Formen und Instrumente von Prävention in den Blick genommen und auf sportbezogene Handlungsfelder übertragen. Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion geplant.

**Aufgrund der auslaufenden Studienordnung wird diese Veranstaltung letztmalig angeboten.
Interessenten melden sich bitte direkt für eine Anmeldung zu diesem Kurs bei Frau Braun-Reymann.**

MMA: Bewegung und Leistung I

54 487 Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen

2 SWS 5 SP
HS Di 16-18 wöch. HN27-H26 , 0.06 F. Mersmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

MMA: Bewegung und Leistung II

54 472 Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter

2 SWS 3 SP / 4 SP / 5 SP
HS Di 10:15-11:45 wöch. HN27-H25 , 0.05 A. Arampatzis
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

54 490 Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout

2 SWS 4 SP
HS Di 16:30-18:00 wöch. HN27-H25 , 0.03 A. Hülsen
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

MMA: Bewegung und Leistung III

54 492 Angewandte Trainingsforschung

2 SWS 4 SP / 5 SP
HS Do 10:15-11:45 wöch. (1) G. Bayer
1) Die LV findet im kleinen Labor/ Kraftlabor statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 539 Trainingswissenschaft: Sprungtraining

2 SWS 4/6 SP
HS Mi 12:15-13:45 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke
1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.
detaillierte Beschreibung siehe S. 46

MMA: Studienprojekt

54 474 Projekt Talentdiagnostik an Eliteschulen

2 SWS 4 SP / 8 SP
PSE Fr 10:00-11:30 wöch. (1) HN27-H25 , 0.05 W. Heinicke
1) Die Auftaktveranstaltung findet am 23.10.14 statt!
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

54 475 Talentauswahl und -sichtung im Fußball / ITP "Talentdiagnose im Fußball"

4 SWS 2 SP / 8 SP
PSE Fr 14-18 wöch. HN27-H26 , 1.02b S. Below
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

MMA: Diagnostik und Evaluation

54 476 Diagnostik und Evaluation Sozialwissenschaften

2 SWS 4 SP
HS Di 10:00-11:30 wöch. HN27-H26 , 0.06 D. Jekauc
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

54 477 Diagnostik der morphologischen, mechanischen und neuronalen Eigenschaften von Muskeln

2 SWS 4 SP
HS Fr 09-16 Einzel (1) HN27-H25 , 0.05 A. Arampatzis
09-16 Block (2) HN27-H25 , 0.05 A. Arampatzis
1) findet am 20.02.2015 statt
2) findet vom 17.02.2015 bis 18.02.2015 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

MMA: Colloquium

54 537 Sportpädagogik/ Sportdidaktik

2 SWS 4 SP
CO Fr 14-16 wöch. HN27-H25 , 0.05 K. Schmitt

54 542 Colloquium Trainings- und Bewegungswissenschaften

2 SWS 4 SP
CO Mo 15:15-16:45 wöch. HN27-H25 , 0.05 A. Arampatzis,
G. Bayer

Das Kolloquium bietet interessierten Studenten/innen die Möglichkeit spezielle Themen und Probleme von Studienabschlüssen in der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im kompetenten Teilnehmerkreis zu behandeln bzw. zu bearbeiten.

Ergänzende Lehre

02181152 Welche Auswirkungen hat verminderte Sonnenexposition auf den Vitamin-D-Stoffwechsel unter Berücksichtigung des Geschlechts?

2 SWS
QT

-

14tgl.

N. Kutschke,
N. Richter

Unser Forschungsmaterial werden sowohl Ergebnisse der originalen Blutproben der Antarktisstation Neumayer III als auch Blutproben der Teilnehmer_innen unseres Tutoriums selbst sein. In diesem Rahmen erhalten die teilnehmenden Studierenden die Gelegenheit, das Blutabnehmen zu erlernen. Unter Anleitung der medizinisch technischen Assistentin (MTA) des Zentrums für Weltraummedizin werden wir den Versuchsaufbau und die Umsetzung an Eigenblut nachvollziehen, um dies dann mit den Ergebnissen aus den Analysen der originalen Blutproben von der Antarktis vergleichen zu können.

Um die Forschungsfrage genauer zu beleuchten, wünschen wir uns, ein Team aus 7-8 Studierenden zu betreuen, damit ein möglichst effizientes, sicheres und motiviertes Arbeiten zustande kommen kann. Dadurch, dass wir uns die Betreuung der Seminare zu zweit teilen, erzeugen wir ein Höchstmaß an Produktivität und Sicherheit - immerhin wird mit menschlichen Blut gearbeitet werden.

Das Abhalten der Seminare erfolgt im zweiwöchigen Rhythmus und wird ca. 3 Stunden betragen (Ort: Campusgelände der Charité).

Dabei erhoffen wir uns einen interessanten Mix aus notwendiger Theorie und spannender Praxis zu bieten. Hierzu werden einige Seminare durch Praktika in Laboren ersetzt, für die die Studierenden auch Kittel benötigen werden.

Die Praktika sind für Kleingruppen (à 4 Student_innen pro Tutorin) angelegt. Die Seminare erfolgen in der ganzen Gruppe und sind insbesondere zum Aufbau von Grundlagenwissen und zur Vorbereitung auf die Praktika zugeschnitten. Wir sind bemüht, eine gute Balance zwischen Sachunterricht, Gruppenarbeit und den Einbezug von Medien herzustellen.

Praktika werden in dafür vom Institut bereitgestellten Laboren abgehalten werden.

Organisatorisches:

Bewerbung mit einem kurzen Motivationsschreiben und Lebenslauf an:
kutschkn@student.hu-berlin.de

54 543 Mentorin/ Mentor bei Kein Abseits! e.V.

2 SWS
Proj

4 SP

N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Personenverzeichnis

Person	Seite
Albert, Katrin, katrin.albert@hu-berlin.de (Grundlagen der Erziehungswissenschaften)	6
Albert, Katrin, katrin.albert@hu-berlin.de (Pädagogische Qualität im (Schul-)sport: Merkmale, empirische Befunde und praktische Implikationen)	14
Albert, Katrin, katrin.albert@hu-berlin.de (Sport als Medium der Sozialen Arbeit)	18
Albert, Katrin, katrin.albert@hu-berlin.de (Erlebnispädagogik-theoretische und praktische Auseinandersetzungen mit einem handlungsorientierten pädagogischen Ansatz)	26
Arampatzis, Adamantios, a.arampatzis@hu-berlin.de (Bewegungssteuerung und Belastungsgestaltung)	5
Arampatzis, Adamantios, a.arampatzis@hu-berlin.de (Bewegungswissenschaft: Belastungsgestaltung und Belastungsverträglichkeit)	14
Arampatzis, Adamantios, a.arampatzis@hu-berlin.de (Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter)	17
Arampatzis, Adamantios, a.arampatzis@hu-berlin.de (Diagnostik der morphologischen, mechanischen und neuronalen Eigenschaften von Muskeln)	18
Arampatzis, Adamantios, a.arampatzis@hu-berlin.de (Training und Bewegungskoordination)	20
Arampatzis, Adamantios, a.arampatzis@hu-berlin.de (Colloquium Trainings- und Bewegungswissenschaften)	49
Badura, Nora, nora.thierse@hu-berlin.de (Gymnastik/Tanz - Schwerpunktfach - Teil I - Vertiefung Gestalten, Tanzen, Darstellen)	11
Badura, Nora, nora.thierse@hu-berlin.de (Gestalten, Tanzen, Darstellen)	11
Badura, Nora, nora.thierse@hu-berlin.de (Fitness)	12
Badura, Nora, nora.thierse@hu-berlin.de (Tanzprojekt)	13
Badura, Nora, nora.thierse@hu-berlin.de (Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/Männer)	23
Badura, Nora, nora.thierse@hu-berlin.de (Unterrichtspraktikum)	31
Bayer, Gerhart, gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de (Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer)	7
Bayer, Gerhart, gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de (Krafttraining (SAK))	13
Bayer, Gerhart, gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de (Grundlagen der Trainingswissenschaft)	16
Bayer, Gerhart, gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de (Grundlagen der Trainingswissenschaft)	16
Bayer, Gerhart, gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de (Mittel und Methoden des Krafttrainings)	16
Bayer, Gerhart, gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de (Angewandte Trainingsforschung)	21
Bayer, Gerhart, gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de (Allgemeine und sportartspezifische Aspekte zur Sicherung eines effektiven und zielgerichteten Konditionstrainings)	21
Bayer, Gerhart, gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de (Colloquium Trainings- und Bewegungswissenschaften)	49
Below, Sieghard, sieghard.below@rz.hu-berlin.de (Sport und Bewegung in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren)	6
Below, Sieghard, sieghard.below@rz.hu-berlin.de (Fußball - Kurs I - Frauen)	9
Below, Sieghard, sieghard.below@rz.hu-berlin.de (Fußball - Männer KI+KII)	10
Below, Sieghard, sieghard.below@rz.hu-berlin.de (Fußball - Kurs - Männer I)	10
Below, Sieghard, sieghard.below@rz.hu-berlin.de (Fußball Männer KI - leistungsorientiert)	11
Below, Sieghard, sieghard.below@rz.hu-berlin.de (Fußball - Schwerpunktfach - Teil I - Frauen und Männer)	11

Person	Seite
Below, Sieghard , sieghard.below@rz.hu-berlin.de (Sportgeschichte - Ausgewählte historische und aktuelle Probleme des internationalen Sports)	14
Below, Sieghard , sieghard.below@rz.hu-berlin.de (Talentauswahl und -sichtung im Fußball / ITP "Talentdiagnose im Fußball")	17
Bohm, Sebastian , sebastian.bohm@hu-berlin.de (Bewegungssteuerung und Belastungsgestaltung)	5
Bohm, Sebastian , sebastian.bohm@hu-berlin.de (Training und Bewegungskoordination)	20
Braun, Sebastian , braun@staff.hu-berlin.de ("Einführung in Sport und Gesellschaft"/ "Sport in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren")	6
Braun, Sebastian , braun@staff.hu-berlin.de (Wissenschaftliche(s) Arbeiten in der Sportsoziologie "Sport und Bewegung in pluralistischen Kontexten aus sozialwissenschaftlicher Perspektive")	18
Braun-Reymann, Doreen , Doreen.Braun-Reymann@hu-berlin.de (Junge Sport-Uni)	21
Braun-Reymann, Doreen , Doreen.Braun-Reymann@hu-berlin.de (Public Health/ Gesundheitswissenschaft)	26
Braun-Reymann, Doreen , Doreen.Braun-Reymann@hu-berlin.de (Gesundheitssoziologie/-politik)	48
Doyscher, Ralf (Sport bei orthopädischen Erkrankungen)	41
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (Volleyball - Kurs I - Frauen)	9
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (Volleyball - Kurs I - Männer)	9
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (Handball - Kurs I - Frauen)	9
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (Handball - Kurs I - Männer)	9
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (Vertiefung Volleyball)	11
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (Vertiefung Handball)	11
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (ITP Fitness: Sensomotorisch/ koordinative und konditionelle Basisschulung im Volleyball)	17
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (Handball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I)	28
Eckardt, Dirk , dirk.eckardt@hu-berlin.de (Volleyball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II)	31
Griß, Robert (Schneesport - Seminar und Exkursion)	29
Gubar, Anna-Maria , muse87@gmx.de (Bouldern)	12
Hanke, Udo , u-hanke@t-online.de (Einführung in die Erziehungswissenschaften und in die Fachdidaktik des Sports)	5
Hanke, Udo , u-hanke@t-online.de (Grundlagen der Erziehungswissenschaften)	6
Hanke, Udo , u-hanke@t-online.de (Sportpsychologie)	27
Hanke, Udo , u-hanke@t-online.de (Fachdidaktische Problemfelder)	44
Hansen, Stefan , stefan.hansen@staff.hu-berlin.de (Sport und Bewegung in unterschiedlichen sozialen Kontexten verstehen und analysieren)	6
Hansen, Stefan , stefan.hansen@staff.hu-berlin.de (Organisation(en) im Sport / Bewegung, Sport und Organisationen)	14
Hansen, Stefan , stefan.hansen@staff.hu-berlin.de (Sport als soziales Phänomen analysieren)	15
Haslbauer, Robert , robert.haslbauer@hu-berlin.de (Sportmedizin im leistungsorientierten Sport)	14
Haslbauer, Robert , robert.haslbauer@hu-berlin.de (Spiroergometrie - Sportmedizinische Diagnostik in der Praxis)	41
Heinicke, Winfried , winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de (Leichtathletik - Kurs I - Frauen/Männer)	7
Heinicke, Winfried , winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de (Leichtathletik Spezialkompetenz)	10

Person	Seite
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de (Sportpädagogik "Trainer-Athlet-Beziehungen im Sport")	14
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de (Projekt Talentdiagnostik an Eliteschulen)	17
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de (Schneesport - Seminar und Exkursion)	29
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de (Bewegungswissenschaft: Bewegungsanalysen im leichtathletischen Sprung)	36
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de (Leichtathletik in der Schule)	42
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de (Trainingswissenschaft: Sprungtraining)	46
Hennersdorf, Hans-Joachim (Unterrichtspraktikum)	31
Herschmann, Nicole (Laufen, springen, werfen)	7
Hintke, Anna Katharina, Tel. 030-2093-46113, hintkeak@hu-berlin.de (Junge Sport-Uni)	21
Hintke, Anna Katharina, Tel. 030-2093-46113, hintkeak@hu-berlin.de (Unterrichtspraktikum)	31
Holetschek, Jana (Auseinandersetzung mit möglichen Strategien zum Gestalten von (Lern-)Prozessen im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern)	12
Hülsen, Andreas, andreashuelen@aol.com (Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout)	20
Janshen, Lars, Tel. 2093 46049, lars.janshen@rz.hu-berlin.de (Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter)	18
Jekauc, Darko, darko.jekauc@goolemail.com (Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen)	15
Jekauc, Darko, darko.jekauc@goolemail.com (Diagnostik und Evaluation Sozialwissenschaften)	17
Kiepert-Petersen, Frank (Sport und Jugendsozialarbeit)	26
Kopp, Alexandra, alexandra.kopp@hu-berlin.de (Grundlagen der Erziehungswissenschaften)	6
Kopp, Alexandra, alexandra.kopp@hu-berlin.de (Kompetenz und Kompetenzorientierung (im Sport))	18
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Badminton - Frauen/ Männer)	8
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Basketball - Kurs I - Männer)	8
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Basketball - Kurs I - Frauen)	8
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Basketball -Kurs I - Frauen/ Männer)	8
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Basketball - Spezialisierung - Schwerpunktfach Teil I - Frauen/Männer)	10
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer)	28
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Kleine Ballspiele - Frauen/Männer)	31
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Basketball in der Schule)	42
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de (Kleine Spiele - Frauen/Männer)	44
Kutschke, Nadja (Welche Auswirkungen hat verminderte Sonnenexposition auf den Vitamin-D- Stoffwechsel unter Berücksichtigung des Geschlechts?)	50
Legerlotz, Kirsten, kirsten.legerlotz@hu-berlin.de (Adaptation des menschlichen Organismus)	19
Legerlotz, Kirsten, kirsten.legerlotz@hu-berlin.de (HS Adaptation des menschlichen Organismus)	19
Marzilger, Robert, Tel. 2093-46007, robert.marzilger@hu-berlin.de (Biomechanische Modellierung und Modellbildung)	15

Person	Seite
Mempel, Gordon , mempel@sportpsychologie-berlin.de (Sportpsychologie "Erfolg beginnt im Kopf, Versagen leider auch")	16
Mersmann, Falk , falk.mersmann@hu-berlin.de (Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen)	20
Nobis, Tina , Tel. 030209346103, Tina.Nobis@staff.hu-berlin.de (Methoden - "Qualitative Verfahren")	13
Nobis, Tina , Tel. 030209346103, Tina.Nobis@staff.hu-berlin.de (Sport- und Bewegungsbedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen verstehen und analysieren)	15
Nobis, Tina , Tel. 030209346103, Tina.Nobis@staff.hu-berlin.de (Fußball als sozialwissenschaftliches Phänomen)	17
Oesterreich, Christine , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de (SE Grundlagen der Fachdidaktik)	23
Oesterreich, Christine , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de (Vorbereitung Schulpraktische Studien)	31
Oesterreich, Christine , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de (SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien))	31
Oesterreich, Christine , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de (Sportdidaktik 1)	36
Oesterreich, Christine , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de (Belastung von Sportlehrerkräften und Präventionsmöglichkeiten)	44
Pospiech, Florian (Slackline)	12
Richter, Nicole (Welche Auswirkungen hat verminderte Sonnenexposition auf den Vitamin-D- Stoffwechsel unter Berücksichtigung des Geschlechts?)	50
Rödel, Vincent , vincent.roedel@googlemail.com (Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen)	15
Roß, Uwe , tennisschule.ross@freenet.de (Tennis)	10
Rübner, Anne , anne.ruebner@hu-berlin.de (Steuerungs- und Organisationsbesonderheiten von Sportvereinen und -verbänden)	19
Schädler, Timo (Sport und Bewegung bei Menschen mit geistiger Behinderung)	12
Scharp, Christina , scharpch@hu-berlin.de (Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer)	7
Scharp, Christina , scharpch@hu-berlin.de (Schwimmen - Kurs II - Frauen/ Männer)	10
Scharp, Christina , scharpch@hu-berlin.de (Aqua Fitness)	12
Scharp, Christina , scharpch@hu-berlin.de (Schwimmen - Schwerpunktfach)	28
Scharp, Christina , scharpch@hu-berlin.de (Schwimmen in der Schule)	42
Schläger, Hilmar (Unterrichtspraktikum)	31
Schmitt, Katja , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de (VL Grundlagen der Fachdidaktik des Sports)	16
Schmitt, Katja , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de (Junge Sport-Uni)	21
Schmitt, Katja , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de (SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien))	31
Schmitt, Katja , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de (Bewegungslernen im Sportunterricht der Grundschule)	42
Schmitt, Katja , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de (Sportpädagogik/ Sportdidaktik)	49
Schroll, Arno , Arno.Schroll@hu-berlin.de ("Quantitative Methoden"/ "Statistik I")	14
Schroll, Arno , Arno.Schroll@hu-berlin.de (Statistik II)	35
Spitzer, Giselher , Tel. 2093 46074, giselher.spitzer@hu-berlin.de (ADHS - Inklusion und Prävention aus sportpädagogischer Sicht: Therapie, pharmazeutische Leistungssteigerung bei Kindern und Jugendlichen sowie Intervention bei Erwachsenen-ADHS)	26
Wadsack, Ronald , ronald.wadsack@web.de (Freiwillige Mitarbeit und Mitarbeitermanagement in Sportvereinen und -verbänden)	19

Person	Seite
Wenger, Elisabeth, wenger@mpib-berlin.mpg.de (Diagnostik)	35
Woesler, Florian (Schneesport - Seminar und Exkursion)	29
Wolfarth, Bernd, bernd.wolfarth@hu-berlin.de (Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung)	5
Wolfarth, Bernd, bernd.wolfarth@hu-berlin.de (Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung)	5
Wolfarth, Bernd, bernd.wolfarth@hu-berlin.de (Clinical Exercise Physiology)	19
Wolfarth, Bernd, bernd.wolfarth@hu-berlin.de (Physiologie und Biochemie körperlicher Aktivität)	27
Wolfarth, Bernd, bernd.wolfarth@hu-berlin.de (Sportmedizin - Prävention und Rehabilitation in der Inneren Medizin)	27
Zwirn, Jörg, zwirn@pfeffersport.de (Sport und Inklusion)	13

Gebäudeverzeichnis

PIKTOGRAMME

Kürzel	Piktogr.	Straße / Ort	Objektbezeichnung
HN27-H25		Hannoversche Straße 27	Haus 25 / Bürogebäude
HN27-H26		Hannoversche Straße 27	Haus 26 / Sportforschungshalle
LEH59		Lehrter Straße 59	Ausbildungsgebäude
PH13-H11		Philippstraße 13	Haus 11 / Institutsgebäude

Externe Gebäude

Kürzel	Piktogr.	Straße / Ort	Objektbezeichnung
Gr. Halle		Große Halle	
SH Spforum		Schwimmhalle Sportforum	
SR 39		Seminarraum 39	
STH		Steinhaus	

Veranstaltungsartenverzeichnis

BS	Blockseminar
CO	Colloquium
FS	Forschungsseminar
HS	Hauptseminar
Proj	Projekt
PSE	Projektseminar
QT	Q-Tutorium
SE	Seminar
UE	Übung
UPR	Unterrichtspraktikum
VL	Vorlesung